

s'Blättli



Ausgabe 2021
30. April 2021

Inhalt	Seite
Begrüssung	1
Mitgliederbeitrag	1
HV 2021	2-40
Schutzkonzept	41-48
Herbst-Höck	49
BULA	50/51
Abteilung AL4	52-56
Mitglieder	57/58
Termine	59

Beilagen

Abstimmungs- und Wahl-
formular
Einzahlungsschein

Begrüssung

Liebe APV-ler

Eine riesige Ausgabe unserer diesjährigen Vereinszeit-schrift liegt vor Euch. Die Ausnahmesituation hat sich nicht gross geändert, dafür aber der Inhalt dieser Ausgabe. Die Hauptversammlungen wurden schriftlich verfasst, ein Schutzkonzept für's Pfadiheim liegt vor, ein Herbst-Höck ist geplant und auch das nächste BULA rückt näher. Wie immer sind auch diesmal wieder zwei spannende News der Aktiven nachzulesen. Nehmt Euch also ein paar Minuten, Stunden oder mehr Zeit und taucht ein in die abenteuerliche Welt der Altpfadfinder. Wir freuen uns auch auf zahlreiche Abstimmungsbeteiligung.

Los geht's!

Sheela

Mitgliederbeitrag

Leider hat sich an der Gesamtsituation vom letzten Jahr nicht viel geändert. Zum Glück beim Jahresbeitrag auch nicht. Der APV freut sich wie immer auf die pünktliche Zahlung des Mit-gliederbeitrages.

Deshalb bitte die **CHF 50.-**

bis spätestens 31. Mai 2021 mit beilie-gendem Einzahlungsschein einzahlen.

Besten DANK für die zuverlässige und pünktliche Erledigung!



Floh

Hauptversammlung 2021

Liebe APV-Freunde

Als Gourmet vor 30 Jahren zum erfolgreichen Abschluss der Kaderschule das Buch INFECTIO erhalten hat, war dies ein bedeutender Zuwachs für unsere Bibliothek. Immer und immer wieder habe ich darin gelesen was die Menschheit in den letzten Jahrhunderten für Seuchen durchmachen musste. All die furchtbaren Geschichten und Bilder haben mich extrem beeindruckt und im Innersten wusste ich, sowas könnte irgendwann wieder passieren...

Wir alle hörten von Cholera-Epidemien, Ebola-Ausbrüchen, Dengue-Fieber...etc. es kam die Vogelgrippe, die Schweinegrippe, wir hatten Tamiflu daheim, das BAG warnte. Für uns in der sicheren Schweiz bestand zum Glück nie eine echte Gefahr....

Und dann kommt SARS-Covid-19! Zunächst ist alles wie immer, irgendwo in Asien bricht eine Infektion aus, weil Menschen und Tiere zu nahe beisammen leben, was geht das uns an...

Plötzlich ein Aufhorchen...daran kann man sterben...und schon die ersten Fälle in Europa. Dann geht alles unsagbar schnell. Innert weniger Wochen erkranken tausende Menschen und hunderte sterben am Virus. Europa und die ganze Welt werden aufgerüttelt, die Krankheit verbreitet sich wort-gemäss viral über den ganzen Globus. Die Weltgesundheitsorganisation WHO ruft eine Pandemie aus. Ärzte, Pflegende, Wissenschaftler und die Politik sind gefordert. Hygieneregeln, welche die zivilisierte Menschheit schon fast vergessen hatte, werden prioritär. Hände schütteln verboten, Abstand halten, richtig Hände waschen, Masken tragen etc., aber das ist noch nicht genug. Was man sich nie hätte vorstellen können passiert: der Bundesrat entscheidet das gesamte Leben herunter zu fahren. Läden, Restaurants, Schulen, Freizeit- und Sportanlagen werden geschlossen, wer nicht in einem systemrelevanten Bereich arbeitet ist verpflichtet zu Hause zu bleiben und digital zu arbeiten, der öffentliche Verkehr wird aufs Minimum reduziert, alle Vereinsaktivitäten werden verboten....

...und damit wären wir jetzt beim APV Alvier-Werdenberg: der Vorstand beschliesst, die HV 2020 vom Frühsommer auf den 29. August zu verschieben, die Situation ist aber nicht stabil genug, die Gefahr einer Ansteckung zu gross, sodass entschieden wird, die HV 2020 ganz abzusagen.

Im Spätherbst explodieren die Fallzahlen in der Schweiz und der Bundesrat beschliesst einen erneuten Lockdown. Im Januar 2021 kommen die ersten Impfdosen zum Einsatz, Hoffnung keimt auf.

Jetzt haben wir Frühling 2021. Die Situation hat sich entscheidend gebessert, die Fallzahlen sinken und die befürchtete dritte Welle, ausgelöst von Virus-Mutanten, ist im Moment noch nicht eingetroffen. Trotz all dem, die Schweiz darf noch nicht zur Normalität übergehen, das BAG und der Bundesrat sind sehr vorsichtig.

...und damit zu unserer HV 2021: der Vorstand hat beschlossen, aus gegebenen Gründen auch auf die diesjährige HV zu verzichten und stattdessen brieflich über die Traktanden beider Hauptversammlungen (2019 +2020) abzustimmen. Ihr werdet also in dieser Ausgabe des Blättli zur Information alle Unterlagen wie Jahresberichte, Rechnungen etc. vorfinden.

Strato



Einladung zur schriftlichen Vereinsversammlung

Liebe Mitglieder des APV Alvier-Werdenberg Buchs SG

Die aktuelle Situation rund um das Coronavirus beeinflusst das öffentliche Leben sehr. Es betrifft ebenfalls unsere sonst alljährlich stattfindende Vereinsversammlung, die wir auch dieses Jahr nicht in der gewohnten Art durchführen können. Der Schutz von Euch allen, werte Mitglieder, hat für uns oberste Priorität. In Anwendung der Verordnung des Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus hat der Vorstand einstimmig entschieden, anstelle einer Präsenzveranstaltung die Vereinsversammlung auf schriftlichem Weg durchzuführen. Wir bitten Euch, den ausgefüllten und unterschriebenen Stimmzettel termingerecht (letzter Tag zur Stimmabgabe, Poststempel oder Mail-Datum) an die Adresse von unserer Aktuarin Strato zurückzusenden. Wir werden das Ergebnis der Abstimmung in einem Protokoll festhalten. Das Protokoll mit den Resultaten wird auf unserer Home-Page publiziert sein. Wir bedauern sehr, dass wir Euch dieses Jahr nicht an unserer traditionellen Vereinsversammlung begrüßen dürfen.

Wir wünschen Euch alles Gute und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen an der Mitgliederversammlung 2022.

Freundliche Grüsse

APV-Präsident Kurt Eggenberger / Orion



Die Fachstelle vitamin B unterstützt
Vereinsvorstände mit Informationen,
Beratung und Weiterbildung.

Schriftliche Beschlussfassung

Zulässig wäre auch eine schriftliche Beschlussfassung über die traktandierten Geschäfte sofern die Statuten eine solche Regelung enthalten. Aber auch wenn die Statuten keine solche Regelung enthalten, ist sie jetzt möglich:

Die **Verordnung 3 des Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19)** vom 19.06.2020 sieht die Möglichkeit zur Beschlussfassung auf schriftlichem Weg als Alternative zur physischen Versammlung in Artikel 27 explizit vor. Sie gibt dem zuständigen Organ, z.B. dem Vereinsvorstand, das Recht, eine gesetzlich oder statutarisch vorgeschriebene Versammlung auf schriftlichem Weg oder in elektronischer Form anzuordnen, damit die Vorgaben des BAG betreffend Hygiene und Social Distancing eingehalten werden können. Damit eine lückenlose Regelung gewährleistet werden kann, wurde die COVID-19-Verordnung 3 am 11. September 2020 bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Versammlungen können daher **bis Ende 2021** weiterhin auf schriftlichem Weg oder in elektronischer Form durchgeführt werden. Den Vereinen steht – vorausgesetzt, dass kein erneutes Verbandsverbot ausgesprochen werden muss – ein Wahlrecht zu, ob die Versammlung physisch durchgeführt wird oder nicht. Die verschiedenen Durchführungsformen für die Versammlungen sind alternativ zu verstehen. Die Versammlung findet entweder physisch, auf schriftlichem Weg oder in elektronischer Form statt. **Es ist nicht möglich, diese verschiedenen Formen zu kombinieren.**

<http://www.vitaminb.ch/>

<https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20201773/index.html>

Hauptversammlung vom 29.05.2021 Abstimmungs- und Wahlunterlagen für die schriftliche Durchführung



Nachfolgend die Abstimmungs- und Wahlunterlagen:

- Traktandenliste
- Abstimmungs- und Wahlformular
- HV-Protokolle
- Jahresberichte APV-Präsident und HEBEKO
- Jahresrechnung, Budget, Revisorenberichte
- Wahlen
- Zur Information: Mutationen, Rückzahlung Anteilscheine

Es freut uns, dass sich sämtliche zur Wiederwahl stehenden Vorstands-/ Revisions-mitglieder zur Wiederwahl stellen.

Ablauf der Abstimmungen/Wahlen:

- Bitte das Abstimmungs-/Wahlformular ausfüllen, abtrennen und per Post oder Scan an die Adresse auf dem Formular senden.
- **Abstimmungs-/Wahltermin ist der 29. Mai 2021**, alle bis zu diesem Datum eingehenden Formulare werden innert 14 Tagen überprüft und ausgezählt.
- Die Ergebnisse können im Anschluss auf der Homepage www.apv-alvier.ch eingesehen werden.

An physischen Versammlungen wird bekanntlich zum einen oder anderen Thema diskutiert, es werden Fragen gestellt, ein Thema kann genauer erörtert werden. Sollten von eurer Seite Fragen auftreten oder weitere Angaben zu einem Traktandum gewünscht sein, so kommt bitte auf mich zu.

Der Vorstand bedankt sich für euer Verständnis, für die schriftliche Durchführung und freut sich auf eine rege Beteiligung an den Abstimmungen und Wahlen.

Freundliche Grüsse

APV-Präsident Kurt Eggenberger / Orion

22. März 2021

Traktandenliste

Zur Abstimmung:

1. Protokoll HV 2019 und 2020
2. Jahresbericht APV-Präsident 2019 und 2020
3. Jahresbericht HEBEKO 2019 und 2020
4. Jahresrechnung Verein 2019 und 2020
5. Jahresrechnung Heim 2019 und 2020
6. Revisorenbericht 2019 und 2020
7. Budget 2020 und 2021 / Mitgliederbeitrag 2021 und 2022

Zur Wahl:

8. Wiederwahl Vorstand und Revisoren

Zur Information:

9. Mutationen
10. Rückzahlung Anteilscheine

1. Protokoll der HV vom 15. Juni 2019

Vorsitz:	Orion (Kurt Eggenberger)
Anwesend:	15 APV-Mitglieder, gemäss Präsenzliste, 2 Gäste, Köche Gourmet und Kauz,
Entschuldigt:	Gümper, Turbo, Panda, Strizzi, Topolino, Micky, Hamster, Taff, Figaro, Phönix, Funka, Witz, Jaika, Gigeli, Kobold, Furribund, Murmel, Pablo, Zottli, Quirl.
Traktanden:	1. Begrüssung, Eröffnung und Präsenz 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Genehmigung der Traktandenliste 4. Genehmigung des Protokolls der HV 2018 5. Jahresberichte (APV-Präsident und Heimbetriebskommission) 6. Jahresrechnung 2018 (Verein und Heim) 7. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission 8. Budget 2019 / Mitgliederbeitrag 2020 9. Verlosung Anteilschein 10. Mutationen / Mitgliederbestand 11. Jahresprogramm 2019 12. Anträge 13. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung, Eröffnung, Präsenz

Nachdem wir uns am Nachmittag in Flawil auf die „Suche nach dem Glück“ gemacht und sie in Form von Maestrani-Schokolade auch gefunden haben, von all den feinen Versuchungen genascht und uns im Shop reichlich damit eingedeckt haben, finden wir uns alle auf dem Schneggebödeli ein, für die HV 2019.

Einmal mehr streikt der Beamer und diesmal gelingt es auch mit vereinten Ideen und Fachwissen nicht, ihn zum Laufen zu bringen, bzw. Orions immer wieder eindrücklich vorbereitete Power-Point-Präsentation aufzuzeigen. Man ist sich einig, es ist jetzt wirklich Zeit für ein neues Gerät!

Die Hauptversammlung beginnt deshalb mit 20 minütiger Verspätung mit dem obligaten Zigi-Zagi.

Kurt Eggenberger v/o Orion begrüsst die kleine Schar der Anwesenden, die 15 APV-Mitglieder, die beiden Gäste, den Leiter des Abteilungskomitees und Nachfolger von Phönix Fred Rohrer v/o Wiff und die beiden Köche Gourmet und Kauz. Er entschuldigt die vielen Abwesenden.

Wegen Pfingsten, die dieses Jahr besonders spät datiert war, mussten wir das Datum so setzen und das war wahrscheinlich ungünstig.

Mit einer Schweigeminute gedenken wir den drei im letzten Jahr verstorbenen APV-Mitgliedern Marlis Sulser-Weder v/o Bingo, Karl Weder v/o Mammuth und Dölf Schwegler v/o Dachs. Mit Dölf Schwegler verlieren wir das älteste Mitglied unseres Vereins und einen der letzten Pfadfinder, die den Pfadi-Gründer Lord Baden-Powell v/o BiPi noch persönlich getroffen haben.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Zorro und Sulaj vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Traktandenliste

Die vorliegende Traktandenliste wird übernommen.

4. Genehmigung des Protokolls der HV 2018

Das Protokoll der HV 2018, dem APV-Blättli von Ende April beigelegt und auf der Homepage publiziert, gibt zu keinerlei Diskussionen Anlass, wird genehmigt und verdankt.

5. Jahresberichte (APV-Präsident und Heimbetriebskommission)

Jahresbericht des Präsidenten

Orion liest den Jahresbericht:

Er schaut zurück auf die ordentliche Vorstandssitzung von Mitte Februar für die Jahresplanung und die Beschlüsse in Hinblick auf die HV. Der Vorstand hat folgende Beschlüsse getroffen:

- Am 17.03.2018 soll der Heimputztag mit den Aktiven, deren Eltern und dem APV stattfinden.
- Der Arbeits- und Holzertag wird für den 28.04.2018 festgelegt.
- HV-Event: Gümper lädt den APV zur Besichtigung der Firma MOWAG nach Kreuzlingen ein.
- Herbstanlass: Event-Manager Marabu plant und organisiert einen Herbstanlass.
- Anteilscheine: An der HV 2018 soll ein weiterer Anteilschein verlost und ausgezahlt werden.
- Miete der Abteilung Alvier: Die Jahresmiete wird bei Fr. 5'000.- belassen und kommt vollumfänglich in den Heimfonds.
- Heimfonds: ebenfalls in den Heimfonds fliessen der Gewinn aus der Vereinsrechnung und das geschenkte Anteilscheinkapital.
- Hauswartung und Hausreinigung: Büffel wird wie angekündigt an der HV 2019 seine Tätigkeit als HEBEKO-Mitglied altershalber abgeben. Den Vorstand und die HEBEKO stellt das vor neue Herausforderungen.
- Heimvermietungen: Die Fremdvermietungen laufen sehr gut. Pips, die Leiterin des HEBEKO-Teams, ist Ansprechperson, kümmert sich mit grossem Engagement um die Vermietungen, alle Anliegen unserer Kundschaft und pflegt mit ihrem Sohn Martin unsere Home-Page.
- Vereinsblatt: s'Blättli erscheint weiterhin einmal im Jahr im Frühling vor der HV im A4-Format.

Der Hauptversammlung vom 09.06.2018 ging eine eindrückliche von einer aussergewöhnlich grossen Schar Teilnehmer besuchte Besichtigung der Firma Mowag in Kreuzlingen voraus. Der leitende Geschäftsführer Oliver Dürr „unser Gümper“ lud zu diesem einmaligen, überaus interessanten und eindrücklichen Event ein. Anschliessend an die Besichtigung und die

Demonstrationen der Fahrzeuge in Bürglen waren alle zu einem wunderbaren Grillbuffet eingeladen. Gümper, das war Spitze, nochmals vielen herzlichen Dank!

Vielen Dank auch an Marabu für den Bericht im Blättli.

Die APV-Hauptversammlung fand anschliessend im gewohnten Rahmen auf dem Schneggebödeli statt.

Heimputztag vom 17.03.2018: Pips, Büffel und Gigeli organisierten und leiteten diesen Tag mit den freiwilligen, engagierten Helfer und Helferinnen, Aktiven und Eltern. Herzlichen Dank.

Arbeits- und Holzertag vom 28.04.2018: Unter der Leitung von Phönix, Büffel und Pips wurde gerodet, gesägt, gehackt, gejätet, getrimmt, gekehrt und gemäht. Den Abschluss machte die verdiente Grillwurst mit Brot. Herzlichen Dank allen 18 Teilnehmern.

Herbstwanderung vom 15.09.2018: Einer eindrücklichen und wunderbaren Wanderung Crestawald-Lai Lung-Lai da Vons-Lai Ner-Crestawald folgte die Übernachtung auf dem Splügenpass und am Sonntag der Besuch der Rofflaschlucht. Besten Dank an Marabu für die Organisation und den Bericht im Blättli.

Pfadiheim: Der Abschied von Büffel aus der HEBEKO tut weh. Viele Jahre stellte er unermüdlich seinen Dienst zur Verfügung, war jederzeit und immer für alle Einsätze bereit, hat sich um alle Details gekümmert, Lösungen gesucht und realisiert. Er hat die besondere Gabe, bereits vor dem Eintreten eines Ereignisses die richtigen Schritte einzuleiten, dass keine schwerwiegenden Probleme entstehen können. Ob Heizung, Elektrisches, Wäsche, Reinigung oder Umgebung, für Büffel alles kein Problem. Wir sind ihm für seine unermüdliche und wertvolle Unterstützung überaus dankbar und der Vorschlag, Büffel zum Ehrenmitglied des APV Alvier-Werdenberg zu ernennen, erntet klare Zustimmung und dankbaren Applaus. Orion überreicht die Urkunde: Büffel ist neues Ehrenmitglied des APV Alvier-Werdenberg.

APV-Blättli: Aus den eingesandten Berichten der Vorstandsmitglieder, den Einladungen zur HV und zum Herbstanlass und den Berichten der Aktiven, stellte Sheela einmal mehr ein eindrückliches und lesenswertes „Blättli“ zusammen. Vielen Dank an Sheela für die Realisation und den Versand an die Mitglieder.

Home-Page: Unser Auftritt im Netz präsentiert sich weiterhin sehr professionell und wird von Martin Fuchs und Pips gepflegt. Speziell: auch nach 6 Jahren kommen immer noch Anfragen von Besuchern unserer Home-Page an Orion im Zusammenhang mit dem Pfadiheimneubau. Herzlichen Dank an Martin und Pips.

Abteilung Alvier: am 02.03.2018 fand die Abteilungsversammlung im Schneggebödeli statt. Als Nachfolger von Phönix stellte sich Fred Rohrer v/o Wiff zur Verfügung und wurde zum Präsidenten gewählt. Alle Aktivitäten der Abteilung sind auf der Home-Page „Pfadi Alvier“ ersichtlich.

Orion bedankt sich beim gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung, den Mitgliedern der Heimbetriebskommission für ihren unermüdlichen Einsatz in und ums Pfadiheim und den beiden Revisoren Witz und Panda. Er dankt allen Helfer und Helferinnen, der aktiven Führerschaft, dem ehemaligen Elternratspräsidenten Phönix, den Köchen Gourmet und Kauz und allen APV-Mitglieder für ihre wertvolle Unterstützung. Dank dem Wohlwollen und dem persönlichen Engagement aller Beteiligten sind die Zukunft unseres Pfadiheims und nicht zuletzt unsere Zusammenkünfte hier auf dem Schneggebödeli gesichert.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

Jahresbericht der Heimbetriebskommission

Pips liest den Jahresbericht (liegt bei).

Der Jahresbericht der HEBEKO-Präsidentin wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

6. Jahresrechnung 2018 (Verein und Heim)

Kassier Roger Forster v/o Floh stellt die beiden Rechnungen vor.

Vereinsrechnung: Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'489.25.
Der Gewinn der Vereinsrechnung, wie auch die Heimmiete der Abteilung Alvier gehen direkt in den Heimfonds.

Heimrechnung: Die Heimrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 2'964.74.
(Grund: Amortisation von CHF 15'000.-) .

Die beiden Rechnungen werden diskussionslos genehmigt. (liegen bei)

7. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Panda liest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung ist geprüft und in Ordnung.

Dem Antrag der Revisoren Stefan Schöb v/o Panda und Werner Aeberhard v/o Witz:

- Die Jahresrechnungen Verein und Heim seien zu genehmigen, die grosse Arbeit des Kassiers Roger Forster v/o Floh zu verdanken und ihm Entlastung zu erteilen wird einstimmig entsprochen.

Dem zweiten Antrag:

- Dem gesamten Vorstand unter der Leitung von Kurt Eggenberger v/o Orion sei für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit zu danken und ebenfalls Entlastung zu erteilen wird mit Applaus zugestimmt.

8. Budget 2019/ Mitgliederbeitrag 2020

Das Vereinsbudget beinhaltet nichts Aussergewöhnliches.

Das Heimbudget sieht vor, das letzte Darlehen zurückzuzahlen.

Beide Budgets werden einstimmig angenommen.

Mitgliederbeitrag 2020:

Der Mitgliederbeitrag fürs kommende Jahr wird bei CHF 50.- belassen, aufrunden bzw. doppelt einzahlen ist nicht verboten.

9. Verlosung Anteilschein

Büffel zieht den Anteilschein Nr. 23 von Stefan Schöb v/o Panda. Dieser verzichtet verdankenswerter Weise auf eine Auszahlung. Somit gehen die CHF 1'000.- in den Heimfonds. Vielen Dank.

10. Mutationen/Mitgliederbestand

Eintritte:	1
Austritte:	2
Verstorben:	3
APV-Mitgliederbestand:	101

11. Jahresprogramm 2019

Unser Event-Manager Marabu lädt zur Herbstwanderung am Wochenende 21./22. September 2019 ein:

Klosters-Monbiel – Alp Novai – Berghaus Vereina.

Der Anlass ist im Blättli ausgeschrieben. Da es verschiedenste Möglichkeiten gibt zum Berghaus zukommen (wandern, biken oder mit dem Bus) hoffen wir, dass wir diesmal eine grosse Anzahl APV-ler animieren können, am Herbstanlass teilzunehmen. Anmeldungen an Marabu und Reservation zum Übernachten direkt ans Berghaus.

12. Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

13. Allgemeine Umfrage

Der Rücktritt von Büffel aus der HEBEKO und all die Einsätze in und ums Heim (Vermietungen, Kontrollgänge, Mietverträge etc.) bilden den Hauptdiskussionspunkt in der allgemeinen Umfrage. Es ist allen Anwesenden klar, dass längerfristige Lösungen gesucht und gefunden werden müssen!

Heimübergabe, Heimübernahme: die Übergaben sind nicht das Problem, die korrekten Übernahmen nach Lagern und Anlässen aber sind wichtig und va. sehr zeitintensiv, unter anderem müssen alle Leintücher, Kissenbezüge und die Küchentücher gewaschen werden. Den Mietern steht es frei, ob sie selber putzen, oder das Heim für CHF 150.- pro Stock putzen lassen wollen. Dies übernimmt oft Gigelis Tochter, welche so ihr Studentenbudget etwas aufbessern kann. Für die Abnahmen wechseln sich Kobold, Gigeli und Pips ab, für die Umgebung sorgt Furribund.

Es ist allen Anwesenden klar, dass diese Arbeiten auf mehr Mitstreiter verteilt für alle weniger Aufwand bedeuten würde!

Deshalb: Alle sind aufgerufen, ihren Teil dazu beizutragen. **Wir brauchen Verstärkung!!!**

Fahnenmasten auf der Spielwiese: Irgendjemand hat einen Bolzen am Fahnenmasten entfernt, so dass dieser während einer Übung umkippte. Die zwei getroffenen Pfäderli hatten Glück im Unglück. Die Reparatur am Mast ist ungenügend, das muss möglichst bald optimiert werden.

APV-Vorstand: Seit fast drei Jahrzehnten ist unser Vorstand mehr oder weniger konstant, Orion ist seit 20 Jahren Präsident, Strato seit 27 Jahren und Pips noch viel länger aktiv dabei. Auch die anderen Mitglieder stehen seit vielen Jahren mit grossem Einsatz und Engagement dem APV vor. Wir durften in dieser Zeit ein traumhaftes Ziel realisieren, haben ein neues Pfadiheim gebaut, es in Schuss gebracht und können uns daran freuen. Langsam aber kommt die Zeit, wo die Führung in jüngere Hände gegeben werden sollte, der Verein muss

für die Zukunft gerüstet sein. Wir haben die Vision 2022. Auf dieses Datum hin wollen wir versuchen neue Vorstandsmitglieder zu finden die unsere Arbeit weiterführen.

Verdankungen: Mit einem exklusiven Tropfen darf sich Orion in Uhus Namen bei den „HEBEKO-Chrampfern“ für ihre grosse Arbeit bedanken. Auch die Revisoren und die Köche bekommen eine Flasche Wein als Dank.

Was den Heimputz- und den Arbeitstag betrifft, sollen möglichst frühzeitig die Daten definiert und veröffentlicht werden, damit mehr APV-ler mithelfen können. Mit einem E-Mail soll kurzfristig noch einmal eingeladen werden. Deshalb die Bitte an alle Mitglieder: meldet eure E-Mail-Adresse an Sheela! Danke.

Büffel ergreift das Wort und dankt Orion für seinen jahrelangen grossen Einsatz an der Spitze und zum Wohle unseres Vereins. Das Zigi-Zagi für unseren Präsidenten ist wohlverdient.

Zum Schluss bedankt sich der APV-Präsident bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der HV, dem gesamten Vorstand für die Vorbereitung des heutigen Anlasses und die Unterstützung während des vergangenen Jahres.

Er schliesst die Hauptversammlung um 19.50 Uhr

Engelburg, am 16. Juni 2019

Die APV-Aktuarin: Karin Ryffel, v/o Strato

Im Anschluss werden wir mit einer kalten Tomatensuppe, einem Hexensalat, Fleischvögeln, Kartoffelstock und Mischgemüse verwöhnt. Zum Dessert gibt es frischen Fruchtsalat und Glacé. Danke Gourmet und Kauz.

Wiederum ein gelungener Anlass im Kreise der Pfadikollegen.

Zur Erinnerung:

Unsere Homepage-Adresse: www.apv-alvier.ch

Beilagen:

Präsenzliste HV

Rechnung Verein und Heim 2018

Budget Verein und Heim 2019

Revisorenberichte Verein und Heim

Jahresbericht HEBEKO

1. Protokoll der HV vom 29. August 2020 (nicht stattgefunden)

- Traktanden:**
1. Begrüssung, Eröffnung und Präsenz
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Genehmigung der Traktandenliste
 4. Genehmigung des Protokolls der HV 2019
 5. Jahresberichte (APV-Präsident und Heimbetriebskommission)
 6. Jahresrechnung 2019 (Verein und Heim)
 7. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
 8. Budget 2020 / Mitgliederbeitrag 2021
 9. Verlosung Anteilschein
 10. Mutationen / Wahlen/ Mitgliederbestand
 11. Vorstand 2023
 12. Jahresprogramm 2020
 13. Anträge
 14. Allgemeine Umfrage

Das Jahr 2020 wird von einer weltweiten Pandemie beherrscht. Das höchst ansteckende und gefährliche Virus SARS-COVID-19 breitet sich in Windeseile von China kommend über die ganze Welt aus. Verzweifelt versucht man mit Hygienemassnahmen und Lockdowns das Virus in den Griff zu bekommen. Bei uns in der Schweiz wird das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben stark zurückgefahren, Schulen, Läden und Restaurants werden geschlossen, Sport- und Kulturveranstaltungen abgesagt. Vereinsaktivitäten und Treffen mit mehr als 10 Personen sind verboten. Im Sommer bessert sich die Lage, aber schon im Herbst kommt eine zweite schwere Viruswelle. Viele tausend meist ältere Menschen sterben mit oder an diesem Coronavirus, Hunderttausende erkranken.

Die Hauptversammlung des APV Alvier/Werdenberg wird deshalb zuerst vom Frühling auf den Spätsommer verschoben und dann endgültig abgesagt.

Die ganze Welt hofft, dass das Virus bald eingedämmt werden kann. Eine neuheitliche Impfung auf der Basis von m-RNA ist bis Ende 2020 verfügbar und wird ab Januar 2021 eingesetzt.

Der APV-Vorstand hofft sehr, dass wir in diesem Jahr wieder eine Hauptversammlung, wenn auch evtl. nicht im gewohnten Rahmen, durchführen und die Traktanden beider Jahre abarbeiten können. Wenn dies nicht möglich ist, soll brieflich abgestimmt werden.

Engelburg, am 1. Februar 2021
Die APV-Aktuarin Karin Ryffel, Strato

2. Jahresbericht APV-Präsident 2019

1. Vorstandssitzung zum Jahresauftakt

Am 22.02.2019 hatte der Vorstand mit der ordentlichen Vorstandssitzung das Vereinsjahr begonnen. Es wurden die üblichen Traktanden behandelt.

Beschlüsse:

1.1 HV-Nachmittagsprogramm

Im 2019 besuchen wir das **Maestrani's Chocolarium** in Flawil. Gerne lassen wir uns die Schoko-ladenseite einer echten Schweizer Tradition zeigen.

1.2 Herbstanlass

Auch im 2019 lassen wir uns gerne zum Herbstanlass verführen. Unser ausgewiesener Event-manager und Wanderleiter «Marabu» übernimmt die Planung, Organisation und Durchführung.

1.3 Frühlingsputztag

Am 23.03.2019 soll der alljährliche Heimputztag zusammen mit den Aktiven, den Eltern und dem APV stattfinden. Die Organisation übernimmt Pips mit der HEBEKO.

1.4 Arbeits- und Holzertag

Dieser traditionelle Arbeitstag wird auf den 06.04.2019 angesetzt und ebenfalls von der HEBEKO organisiert.

1.5 Anteilschein und Darlehen

Ein weiterer Anteilschein soll an der HV verlost werden. Die Darlehen werden bis Ende 2019 alle zurückbezahlt sein.

1.6 Miete der Abteilung Alvier

Die Jahresmiete für unseren Dauermieter wird belassen und beträgt weiterhin CHF 5'000.- pro Jahr. Das Geld fliesst in den Heimfonds. Ebenfalls wird der Überschuss der Vereinsrechnung und das geschenkte Anteilscheinkapital dem Heimfonds gutgeschrieben.

1.7 Hauswartung & Hausreinigung

Büffel gibt an der HV19 seine hoch geschätzte Mitarbeit im HEBEKO-Team ab. Der Vorstand muss jetzt einen Nachfolger suchen und wird mögliche Kandidatinnen und Kandidaten direkt ansprechen und zum Mitmachen animieren.

1.8 Heimvermietungen

Die Fremdvermietungen laufen gut und die Aussichten für das 2019 sind sehr vielversprechend. Thema Stromausfall: Wird ein Stromausfall vom Mieter durch Unachtsamkeit verursacht, wird ein Unkostenbeitrag fällig. Die Verlegung vom FI-Schalter in den Waschraum wird geprüft. Die Übergabezeiten werden im Mietvertrag neu geregelt d.h. die Heimabnahme und die Heimübernahme dürfen nicht mehr zur selben Zeit stattfinden.

1.9 Vereinsblatt

Eine Ausgabe unserer Vereinszeitung soll erscheinen.

1.10 Abteilung Alvier

Die Zusammenarbeit mit der Abteilungsführung funktioniert sehr gut.

1.11 VR-Sitzungsprotokoll

Das Protokoll zu der durchgeführten Vorstandssitzung kann auf Wunsch eingesehen werden. An der Vorstandssitzung hat uns auch dieses Jahr Gourmet mit einem feinen Nachtessen (Vor-, Hauptspeise und später noch mit einem feinen Dessert) überrascht. Vielen herzlichen Dank für's Kochen, Bedienen und das Abwaschen.

2. HV vom 15.06.2019

Das Nachmittagsprogramm an der 0+6-HV nach der Einweihung des neuen Pfadiheims durften wir im Chocolarium der Firma Maestrani in Flawil erleben. Der Rundgang durch den Produktionsstandort fand am Schluss seine Krönung durch das «Selbermachen» einer eigenen Schokoladentafel. Manch ein APV'ler zeigte sich dabei von einer ganz unerwarteten, kreativen Seite und war von seiner, mit viel Andacht verzierten, leckeren und süssen Versuchung ganz begeistert und natürlich auch stolz. Der nachträgliche Besuch im Verkaufsladen lässt uns ob der unzähligen Vielfalt der Schokoladenprodukte erstaunen und verleitete viele von uns zum Erwerb von verführerischen Überraschungen.

An einem feinen Apéro, serviert im gemütlichen Bistro der Firma Maestrani, konnten wir in fröhlicher Runde, vertieft mit Erzählungen über eindruckliche Erlebnisse aus der Vergangenheit (auch aus dem Pfadialltag) den «süssen» Nachmittag ausklingen lassen. Der gelungene Anlass bleibt den Teilnehmern noch lange in Erinnerung.

In Fahrgemeinschaften ging es dann bald Richtung Buchs zum Schneggebödeli an die HV. Der Dank für die Organisation und die Durchführung des interessanten und kurzweiligen Nachmittags geht an Marabu.

Im Pfadiheim angekommen konnten wir dann die weiteren APV'ler zur bevorstehenden Versammlung begrüßen.

Mit etwas Verspätung (Grund war der Streik vom Beamer) konnte dann die HV mit einem kräftigen «Zigi Zagi» gestartet werden. Die Versammlung wurde gemäss den im „Blättli“ publizierten Traktanden durchgeführt.

3. Heimputztag vom 23.03.2019

Pips zusammen mit der HEBEKO übernahm die Organisation und die Durchführung vom traditionellen Anlass. Morgens um 9 Uhr meldeten sich da gemäss Erzählung 3 APV'ler, eine Pfadimutter und der Abteilungsleiter zur Arbeit im Pfadiheim. Etwas erstaunt über das minimale Echo der Ausschreibung wurde dann halt auf Prioritäten gesetzt und geputzt. Im Laufe des Vormittags sind dann weitere Leiter und Raider zur Arbeit eingetroffen. Es macht ganz den Anschein, dass der Putztag am Samstagmorgen bei den Jungen nicht so viel Anklang findet. Nichts desto trotz konnte man sich am Abend über das erfolgreiche Wirken erfreuen. Herzlichen Dank an Pips (auch für den Bericht im Blättli) der HEBEKO und allen Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz.

4. Arbeits- und Holzertag vom 06.04.2019

Auch dieser Anlass wurde vom HEBEKO-Team organisiert. Wie beim Heimputztag löste diese Ausschreibung auch keinen Massenandrang von Begeisterten aus. Trotz allem standen dann doch 5 APV Mitglieder und 8 Leute aus der Abteilung inklusive Präsident des Abteilungskomitee für die Erledigung der geplanten Arbeiten bereit. Es wurden vor allem Stauden gerodet und Holz im Schopf nachgefüllt. So konnten doch dringende Arbeiten bis zum gemeinsamen Mittagessen ausgeführt werden. Herzlichen Dank an Pips (auch für den Bericht im Blättli) das HEBEKO-Team, Phönix für die Holzerei und den restlichen Mitwirkenden für ihre tatkräftige Unterstützung.

5. Herbstwanderung vom 21.09.2019

Zum Herbstanlass war der APV aufgerufen, zum Berghaus Vereina (1943 MüM) mit fakultativer Übernachtung mitzuwandern. Der Herbst gehört zur schönsten Wanderzeit und so sollte der Ausflug in Klosters-Monbiel (1310 MüM) starten und über die Alp Novai (1363 MüM) zum Ziel führen. Dieses Jahr wurden auch diejenigen Teilnehmer berücksichtigt, welche den längeren Fussmarsch nicht selber absolvieren konnten. Es bestand nämlich die Möglichkeit, mit dem Shuttle-Bus abgeholt zu werden und sich bequem zum Berghaus Vereina fahren zu lassen. Das einzige, was man dann verpassen konnte, ist der frische Geruch von Wälder, Flora und Fauna. Herzlichen Dank für die Ausschreibung und die Durchführung der 2-tägigen Wanderung an unseren versierten Organisator und Wander-leiter Marabu.

6. Pfadiheim

Nach dem Rücktritt von Büffel musste die Heimverwaltungsarbeit unter den verbleibenden Mitgliedern aufgeteilt werden. Die intensive Suche nach neuen Mitstreitern wurde fort-gesetzt. Bald schon hatte sich Sulaj verdankenswerter Weise bereit erklärt, im HEBEKO-Team mitzumachen. Die Freude im Team war gross. Somit ist ein weiteres Mitglied für die Heimübernahmen und Heimrückgaben verantwortlich, was doch eine gern entgegen-genommene Entlastung darstellt. Vielen Dank an Sulaj und viel Freude bei der Verwal-tungsarbeit. Ein weiterer Personalengpass drängt sich bald auf. Phönix möchte seine Tätig-keit als Holzerchef abgeben. Wir suchen einen Nachfolger. Grössere Reparaturen und Anschaffungen mussten keine getätigt werden. Die Planung der jährlichen Heimbenützung-tage der Abteilung läuft in Zusammenarbeit mit Zeus (AL) gut. Das Heim wird für private Anlässe von Leiter und Leiterinnen nur dann gewährt, wenn die Person volljährig ist und bereits Erfahrung in der Leitertätigkeit bewiesen hat. Die Ver-mietungen laufen und die Nachfrage ist erfreulich. Weiter wurde ein neues Lagerlieder-büchlein als Lehrerausgabe für den Kanton St. Gallen und Appenzell publiziert. Die Kosten wurden durch Sponsoringbeiträge in Form von Pfadiheiminseraten getragen. Wir haben uns mit CHF 400.- dabei beteiligt.

7. APV-Blättli 2019

Es wurde eine Ausgabe im Format A4 unserer Vereinszeitung publiziert. Unter der Leitung von Sheela werden die Berichte mit grossem Aufwand von den einzelnen Vorstands-mitgliedern erstellt. Das redaktionelle Finish, der Druck und der terminliche Versand wird dann wieder von Sheela übernommen.

Vielen Dank an Sheela und allen übrigen Helferinnen und Helfer für die Mitgestaltung und die Realisierung von unserem Blättli.

8. Homepage

Unser Auftritt im Netz wird weiterhin professionell von Martin Fuchs in Zusammenarbeit mit Pips gepflegt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, Vorschläge, Beiträge und/oder Wünsche bezüglich Internetauftritt an Pips weiterzugeben. Wir freuen uns über jede aktive Beteiligung. Herzlichen Dank an Pips und Martin für ihre Arbeit.

9. Schlusswort

Ich danke dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unter-stützung. Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Heimbetriebskommission (Pips, Gigeli, Sulaj, Kobold, Furribund, Turbo, Floh und Phönix) für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Verwaltung, der Pflege, der Betreuung und bei all den ungeplanten Einsätzen für den reibungslosen Betrieb von unserem Pfadiheim hier auf dem Schneggebödeli.

Vielen Dank auch an die Geschäftsprüfungskommission Panda und Witz für ihre alljährliche, geschätzte Kassenkontrolle.

Vielen Dank auch all den aktiven Helferinnen und Helfer für ihren tollen Einsatz zu Gunsten unseres Vereins. Weiter danke ich der aktiven Führerschaft für die tatkräftige Mitarbeit und vielen Dank an alle unsere APV-Mitglieder für ihre wertvolle Unterstützung.

Vielen Dank auch an unsere langjährig gedienten und bewährten Köche Gourmet und Kauz für die Bewirtung und die für uns auf höchstem Niveau zubereiteten Nachtessen.

Dank all diesem Wohlwollen und dem Engagement von jedem Einzelnen ist die Zukunft von unserem Pfadiheim, somit auch der Pfadibewegung in unserer Region und nicht zuletzt unserer Zusammenkünfte hier auf dem „Schneggebödeli“ möglich. Freuen wir uns weiterhin darauf! Herzlichen Dank!

März 2020 / Orion

2. Jahresbericht APV-Präsident 2020

1. Vorstandssitzung zum Jahresauftakt

Am 28.02.2020 hatte der Vorstand mit der ordentlichen Vorstandssitzung das Vereinsjahr begonnen. Es wurden die üblichen Traktanden behandelt.

Beschlüsse:

1.1 HV-2020

Die HV soll am 16.05.20 stattfinden können. Einladung und Traktanden werden im Blättli an die Mitglieder verschickt.

1.2 HV-Nachmittagsprogramm

Im 2020 besuchen wir die **Somedia AG** in Chur. Somedia ist das führende Medienhaus in der Südostschweiz: der Region verbunden, in der Region verankert und mit überregionaler Ausstrahlung. Das Unternehmen ist in Familienbesitz und frei von Interessen-Bindungen. Vielen Dank für die Organisation an Gümper und Marabu.

1.3 HV (Traktandum Wahlen)

Wir haben ein Wahljahr. Im 2023 sind die nächsten Wahlen. Der gesamte Vorstand (ebenfalls die Revisoren) stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung (vielen Dank)!

1.4 Herbstanlass

Es ist wiederum ein Anlass geplant und wir freuen uns sehr auf diesen Ausflug, der auch in diesem Jahr von Marabu organisiert und durchgeführt wird (vielen Dank)! Die Wanderung wird im Blättli 01/20 ausgeschrieben.

1.5 Frühlingsputztag

Am 21.03.2020 soll der alljährliche Heimputztag zusammen mit den Aktiven, den Eltern und dem APV stattfinden. Die Organisation übernimmt Pips und Gigeli von der HEBEKO (vielen Dank)!

1.6 Arbeits- und Holzertag

Am 02.05.20 soll dieser Anlass stattfinden. Phönix amtiert nicht mehr als Organisator. Garfield wird von Sheela diesbezüglich angefragt. Zu künftig soll das Holz für's Heim von der Abteilung beschafft werden. Es wird ihnen dafür der jährliche Mieterbeitrag für das Brennholz überwiesen. **Arbeitstag:** Kobold von der HEBEKO ist für die Organisation und die Durchführung verantwortlich. Der Anlass wird im Blättli 01/20 ausgeschrieben.

1.7 Anteilschein

Der sechste Anteilschein von 1'000.- wird an der HV20 verlost (Floh).

1.8 Miete der Abteilung Alvier

Die Jahresmiete für unseren Dauermieter wird belassen und beträgt weiterhin CHF 5'000.- pro Jahr. Das Geld fliesst in den Heimfonds. Ebenfalls wird der Überschuss der Vereinsrechnung und das geschenkte Anteilscheinkapital dem Heimfonds gutgeschrieben.

1.9 Heimfonds

Der jährliche Gewinn der Vereins- und Heimrechnung, die Jahresmiete der Abteilung AL4 (5'000.-) und das dem APV geschenkte Anteilscheinkapital (aus Verlosung) soll dem Heimfonds weiterhin gutgeschrieben werden. Diese Mittel sind für die zukünftigen Unterhaltsaufwendungen am Heim und für die Schuldentilgung (Hypo) zu verwenden.

1.10 Budget 2020

Die Vereinsrechnung 20 soll mit einem Gewinn von CHF 1'650.- und die Heimrechnung 20 mit einem Gewinn von CHF 9'340.- abschliessen. Für das Jahr 2020 sehen wir eine Rückzahlung der Hypothek von CHF 10'000.- vor.

1.11 Heimvermietungen

Die Fremdvermietungen laufen weiterhin sehr gut. Die Aussichten für 2020 sind vielversprechend.

1.12 Investitionen

Es stehen keine Investitionen im 2020 an. Wir sehen für 2023 (10 Jahre Pfadiheim) einige Reno-vationsarbeiten vor.

1.13 Vereinsblatt

Eine Ausgabe unserer Vereinszeitung soll bis zum 30.04.20 an die Mitglieder verschickt werden können (vielen Dank Sheela)!

1.14 Abteilung Alvier

Die Zusammenarbeit mit der Abteilungsführung funktioniert sehr gut.

1.15 VR-Sitzungsprotokoll

Das Protokoll zu der durchgeführten Vorstandssitzung kann auf Wunsch eingesehen werden. Auch dieses Jahr hat uns Gourmet mit einem feinen Nachtessen (Vor-, Hauptspeise und später noch mit einem feinen Dessert) überrascht und verwöhnt. Vielen herzlichen Dank für's Kochen, Bedienen und das Abwaschen.

2. HV vom 16.05.2020



Liebe APV-Mitglieder

**Die besondere Lage auf der Welt und die vom
Bundesrat erlassenen Vorschriften zwingen
uns dazu, die**

HV20

auf Samstag, den 29.08.2020 zu verschieben.

Bleibt alle gesund, wir freuen uns auf euch!

Der APV-Vorstand

Für weitere Terminänderungen schaut bitte auf unserer
Homepage www.apv-alvier.ch nach!

Auch am 29.08.20 konnten wir unsere HV nicht durchführen und mussten den
angemeldeten Mitgliedern folgenden Bescheid per Mail übermitteln:

Die HV20 vom APV Alvier-Werdenberg ist definitiv abgesagt!

Liebe APV-Mitglieder

Die aktuelle Lage und die momentane Entwicklung in der Corona-Krise zeigen keinen
positiven Trend einer signifikanten Verbesserung.

Die Sommerferienzeit ist noch voll im Gange und bereits jetzt schon mussten diverse
Verschärfungen betreffend dem Verhalten der Bevölkerung umgesetzt werden.

Unterschiedliche Handhabung bei der Umsetzung zur Unterbrechung von An-
steckungsketten, bedingt durch das föderalistische System in der Schweiz, zeigen
leider eine ungenügende Bekämpfung der Corona-Krise.

Auch ist aus den täglichen Berichterstattungen (national wie international) zu entneh-
men, dass die Ansteckungen bereits wieder massiv ansteigen und somit der
Bevölkerung eine zweite Welle bevorstehen könnte.

Alle diese negativen Ereignisse und Entwicklungen haben den Vorstand zur
Entscheidung geführt, die HV20 definitiv abzusagen.

Es ist uns nicht möglich, eine ungezwungene Versammlung durchzuführen.

Die geltenden Schutzmassnahmen könnten wir nur mit massiv erhöhtem Zusatzauf-
wand aufrechterhalten. Zudem kommen unsere Mitglieder aus verschiedenen Ecken
der Schweiz und wir möchten auf keinen Fall das Risiko eingehen, mit einer allfälligen
Ansteckung konfrontiert zu werden und damit eine 10-tägige Quarantäne für alle
Beteiligten auszulösen.

Wir hoffen auf Euer Verständnis und danken für Euer Wohlwollen.

Unsere anstehenden Vereinsgeschäfte werden wir im nächsten Jahr behandeln.

Bleibt gesund und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Herzliche Pfadergrüsse

APV Alvier-Werdenberg

Präsident

Orion

3. Heimputztag vom 21.03.2020

Wurde wegen Corona abgesagt!

4. Arbeits- und Holzertag vom 02.05.2020

Garfield organisierte grobes Geschütz für die Holzerei. Mit vereinten Kräften wurde das Schöpfli mit gespatetem Holz wieder aufgefüllt. Vielen Dank an Garfield und die Leiter.

5. Herbstwanderung 2020

Wurde wegen Corona abgesagt!

6. Pfadiheim

Im Februar sah es mit den Vermietungen noch sehr vielversprechend aus. Diese Situation änderte sich jedoch schlagartig. Niemand konnte den Verlauf der Pandemie voraussehen und schon bald wurden Lager storniert und die vertraglich abgemachten Vorauszahlungen mussten zurückerstattet werden. Ein riesiger Büroaufwand! Unser Heimbudget war so auch nicht mehr zu erfüllen.

Von der Stiftung Pfadiheime Schweiz wurden wir mit Auflagen für das Schutzkonzept bombardiert und mussten diese für unser «Schneggebödeli» übernehmen, anpassen und natürlich auch umsetzen (siehe aktuelle Version im Blättli).

Vielen Dank an Pips, Floh und die HEBEKO-Mitglieder für den tollen Einsatz.

7. APV-Blättli 2020

Auch dieses Jahr wurde eine Ausgabe unserer Vereinszeitung im Format A4 erstellt und an die Mitglieder verschickt. Vielen Dank an Sheela und an die beteiligten Vorstandsmitglieder für ihre Arbeit.

8. Homepage

Immer wieder gerne erinnern wir die Mitglieder an unsere Homepage und hoffen, dass diese auch besucht wird. Anregungen und Kritik nehmen wir gerne entgegen. Vielen Dank an Pips und Martin für die Betreuung.

9. Schlusswort

Ich danke dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Heimbetriebskommission (Pips, Gigeli, Sulaj, Kobold, Furribund, Turbo, Floh) für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Verwaltung, der Pflege und der Betreuung der Gäste und dem Schneggebödeli. Der reibungslose Betrieb wird allein durch unser HEBEKO-Team sichergestellt.

Vielen Dank auch an die Geschäftsprüfungskommission Panda und Witz für ihre alljährliche, geschätzte Kassenkontrolle.

Vielen Dank auch all den aktiven Helferinnen und Helfer für ihren tollen Einsatz zu Gunsten unseres Vereins.

Weiter danke ich der aktiven Führerschaft für die tatkräftige Mitarbeit und vielen Dank an alle unsere Mitglieder für ihre wertvolle Unterstützung.

Vielen Dank auch an unsere langjährig gedienten und bewährten Köche Gourmet und Kautz für das leibliche Wohl und die für uns auf höchstem Niveau zubereiteten Nachtessen.

Dank all diesem Wohlwollen und dem Engagement von jedem Einzelnen ist die Zukunft von unserem Pfadiheim, somit auch der Pfadibewegung in unserer Region und nicht zuletzt unserer Zusammenkünfte hier auf dem „Schneggebödeli“ möglich.

Freuen wir uns weiterhin! Herzlichen Dank!

März 2021 / Orion



3. Jahresbericht Heimbetriebskommission 2019

1. **Betrieb und Unterhalt:** Im vergangenen Jahr mussten wir zusehen, wie wir ohne Büffel auskamen. Abnahmen mit Reinigung übernahm und übernimmt weiterhin Gigeli, macht auch weiterhin die Wäsche. Sulaj und Pips stehen zur Verfügung an Arbeitstagen wie montags oder freitags. Kobold ist nebst den Abnahmen auch für einfachere Reparaturen zuständig. Furibund überlassen wir die Wiese, er sorgt auch für den Betrieb des Mähers. Ausserdem ist er unser Vertrauensmann bei allen Fragen um die Elektrizitätsversorgung des Pfadiheims. Phönix hat sich um die Organisation Holzertage gekümmert, möchte diese Verantwortung abgeben. Wir suchen einen Holzerchef. - Floh führt unsere Kasse. Da Pips neu auch Onlinezugang zum Mieter-konto hat, muss nicht mehr auf Kassiermeldung gewartet werden. Pips wird sich im laufenden Jahr mit Rob Ashley in Verbindung setzen, um eine Nachfolge der Mieter-verwaltung zu planen.

Festlegen der Entlöhnung: die Fr. 1200.- sollen dies Jahr auf Gigeli u Kobold aufgeteilt werden, die meistbeanspruchten Teammitglieder.

2. **Grössere Investitionen** stehen keine an. Turbo wird die Mauerblenden beim Treppenaufgang fertigstellen. Furibund wird angefragt nach der Möglichkeit, die Bewegungsmelder im oberen Gang höher zu setzen, da die Abdeckungen laufend verschwinden, was ein Verstellen ermöglicht. Kobold wird in näherer Zukunft die Batterien des Schliesssystems ersetzen.

3. **Aktuelle Probleme und Massnahmen:** Vergaben an die Abteilung: Halloween und Besinnungswoche Weihnachten/ Neujahr sollen auf mehrere Jahre hinaus blind ge-bucht werden. Andere Abteilungsanlässe werden zwischen Zeus und Pips möglichst frühzeitig im Jahr abgesprochen, auch Heimputztag und Umgebungspflege-tag werden mit der Abteilung geplant. Das Haus wird für private Feste von Leitern und Leiterinnen nur an volljährige Personen abgegeben, die bereits Erfahrung in der Leitertätigkeit bewiesen haben.

4. **Vermietungen:** Das Haus ist nach wie vor sehr gefragt für Ausbildungslager, Schul- und Pfadilager, Hochzeiten, Geburtstags- und andere Feste. Abnahmen verliefen bis auf eine Ausnahme problemlos. Dies war eine zu junge überforderte Leiterin, welcher nachträglich Reinigung berechnet werden musste. Mittels Dropbox können wir uns recht gut organisieren, die Ferienabwesenheiten der Teammitglieder auffangen.

Werbung: ein Lagerliederbüchlein mit Lehrerausgabe wurde realisiert für St.Gallen / Appenzell von Daniel Stamm / Schwalbe, worin für Fr. 400.- unser Pfadiheim auf ganzer Seite platziert ist.

5. Die bereits auf der HP notierten Daten des Heimputztag sind 21.03.2020 und des Umgebungspflege-tag 02.05.2020. Bumerang kann uns wegen seines Jobwechsels weder mit dem Fensterputzgestell, noch mit der Teppichreinigungsmaschine mehr aushelfen. Wir werden uns etwas einfallen lassen. Nach wie vor betreut Martin Fuchs unsere HP. Pips versucht immer mal wieder, Veraltetes zu aktualisieren. Bitte schaut auch rein und meldet, wenn Ihr findet, ein Text sei nicht mehr aktuell. Wird umgehend geändert.

Februar 2020 / Pips

3. Jahresbericht Heimbetriebskommission 2020

Um eine Rückschau zu halten,, musste ich wirklich das Blättli 2020 zu Hilfe nehmen, damals, als die Welt grad noch knapp in Ordnung war. Es scheint, als wären dies fast unwirkliche Zeiten gewesen. Mein Notizbuch mit den Einträgen aller Belegungen war voll, die Mieter zufrieden und voll des Lobes über unser schönes Haus.

Kobold, Sulaj und Gigeli kümmerten sich um die Abnahmen – Gigeli zudem um die gebuchten Reinigungen und die Wäsche. Furribund betreute die Wiese und mit Garfield erlebten wir einen maschinenbetreuten Holzertag in grösserem Umfang. Sein Traktor mit Holz-spaltteil an der Front ist der Hammer, und mit Hilfe einiger Leiter wurde das Schöpfli fast gefüllt mit gespaltenem Feuerholz. – Auch dieses Jahr sorgte der Förster mit seinen Angestellten für eine Auslichtung des Schneggebödeliwaldes und liess einiges an gutem Feuerholz für uns liegen. Garfield wird es grob zugerichtet lagern bis zum nächsten Holzertag.

Anfang März schlug dann die Bombe ein – Lager um Lager wurde storniert wegen dieses Virus und seiner enormen Ansteckungsgefahr. Bei jeder Absage gab es das Angebot der Verschiebung mit Neubuchung im Folgejahr, mit Anrechnung der Anzahlung, oder die Rückzahlung geleisteter Zahlungen. Die Mieterverwaltung wurde leicht unübersichtlich mit allen Mails und Telefonaten, Erfragen von Kontodaten und genauester Buchführung.

Auch der Heimputz- und Umgebungspflegetag wurde abgesagt und auf Frühling 21 verschoben in der Hoffnung, dass man durch die Fenster noch etwas sehen und die Brombeeren das Haus nicht völlig einwachsen würden.

Im Sommer schien das Schlimmste überstanden und eine Pfadigruppe aus Posciavo Mitte Juli wagte als erste die Durchführung eines Lagers.

Ende Juli buchte eine junge Frau für eine Party so kurzfristig, dass ich schlagartig ein schlechtes Bauchgefühl hatte. Sie wollte reinigen lassen und hinterliess ein noch nie dagewesenes Chaos. Gigeli musste sie sogar zur Abnahme holen, da sie einfach nicht erschienen war. Erstmal musste die Mieterin einen Reinigungsaufpreis bezahlen, da der Aufwand die Normalität bei weitem übertraf. Ihre Gäste schienen ein Übermass an Alkohol und Fun genossen zu haben, mit einem Feuerlöscher wurde herumgespritzt und ostseitig waren Eternitplatten beschädigt im Bereich eines Schlafraumfensters. Nachdem alles wieder instand gestellt worden war durch Fachleute, bekam die Mieterin eine Rechnung, welche... nicht bezahlt wurde bis heute. Das erste Mal in acht Jahren waren wir gezwungen, eine Betreuung einzuleiten. Beim nächsten schlechten Bauchgefühl erfinde ich eine Ausrede um unser Haus nicht vermieten zu müssen.

Im September und Oktober fanden noch einige Kurzlager statt, aber den Verlust von ca. Fr 25'000.- aller verschobenen und abgesagten Vermietungen konnte nicht wettgemacht werden.

Für das Jahr 2021 wurde gebucht mit Nachholbedarf – bis November sind nur noch ganz wenige Wochen und kaum mehr Wochenenden frei und belegbar, bloss – die ersten Stornos von Aprilausbildungslagern erfolgten bereits.

Wir sind gespannt wie sich alles entwickelt in der kommenden Zeit. Zum Glück gibt es E-Mail und SMS , wo der harte Kern der Heimkommission Kontakt hält, da auch keine Sitzungen mehr stattgefunden haben.

Wir werden uns vor dem ersten Lager im 21 im Heim treffen müssen, um das Haus zu inspizieren und alle Corona Schutzmassnahmen zu besprechen.

Lasst uns die Hoffnung nicht verlieren, dass sich der ganze Betrieb bald einmal wieder normalisiert und alles wieder stattfinden darf mit so vielen Leuten wie gewohnt.

März 21 / Pips



4. Jahresrechnung Verein 2019

Erfolgsrechnung						
	Budget 2019		Rechnung 2019			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	+/-	Ertrag	+/-
Allgemeine Unkosten	CHF 500.00					
Veranstaltungen	CHF 1'500.00		CHF 990.15	66%		
Mitteilungsblatt	CHF 1'200.00		CHF 1'434.60	120%		
Diverses				0%		
Postspesen	CHF 160.00		CHF 132.30			
Mitgliederbeiträge		CHF 4'500.00			CHF 4'650.00	103%
Zinsen Bank / Post		CHF 0.00			CHF 0.10	
Gemeinde		CHF 380.00			CHF 300.00	0%
Zwischentotal	CHF 3'360.00	CHF 4'880.00	CHF 2'557.05		CHF 4'950.10	
Gewinn	CHF 1'520.00		CHF 2'393.05	157%		
Total	CHF 4'880.00	CHF 4'880.00	CHF 4'950.10		CHF 4'950.10	
Bilanz						
		Aktiven	Passiven			
Postcheckkonto		CHF 9'172.80				
Bank (SK UBS)		CHF 2'186.25				
Reinvermögen 01.01.19	CHF 11'456.00					
Gewinn	CHF 2'393.05					
Übertrag	CHF 2'490.00					
Reinvermögen 31.12.19			CHF 11'359.05			
Total		CHF 11'359.05				

Der Kassier: Feb. 2020 / Roger Forster / Floh

4. Jahresrechnung Verein 2020

Erfolgsrechnung						
	Budget 2020		Rechnung 2020			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	+/-	Ertrag	+/-
Allgemeine Unkosten	CHF 300.00					
Veranstaltungen	CHF 1'200.00					
Mitteilungsblatt	CHF 1'500.00		CHF 1'180.65	79%		
Übertrag Gewinn			CHF 1'520.00	0%		
Postspesen	CHF 150.00		CHF 130.50			
Mitgliederbeiträge		CHF 4'500.00			CHF 4'250.00	94%
Zinsen Bank / Post		CHF 0.00				
Gemeinde		CHF 300.00			CHF 400.00	0%
Sonstiges					CHF 200.00	%
Zwischentotal	CHF 3'150.00	CHF 4'800.00	CHF 2'831.15		CHF 4'850.00	
Gewinn	CHF 1'650.00		CHF 2'018.85	122%		
Total	CHF 4'800.00	CHF 4'800.00	CHF 4'850.00		CHF 4'850.00	
Bilanz						
		Aktiven	Passiven			
Postcheckkonto		CHF 11'191.65				
Bank (SK UBS)		CHF 2'186.25				
Reinvermögen 01.01.20	CHF 11'359.05					
Gewinn	CHF 2'018.85					
Übertrag	CHF 2'490.00					
Reinvermögen 31.12.20			CHF 13'377.90			
Total		CHF 13'377.90				

Der Kassier: Feb. 2021 / Roger Forster / Floh

5. Jahresrechnung Heim 2019

Heimrechnung Altpfadfinderverband (APV) Alvier- Werdenberg						
Erfolgsrechnung vom 01.01.2019 - 31.12.2019			Budget 2019		Abweichungen	
Text	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Heimkommission	200.00		300.00		-33%	
Hauswart	1'200.00		1'200.00			
Zins / Pacht	796.65		800.00		0%	
Hypo Zinsen	5'675.00		5'800.00		-2%	
Rückzahlung Darlehen	20'000.00		20'000.00			
Rückzahlung Anteilscheine	1'000.00		1'000.00			
Bankspesen	71.20		40.00		78%	
Anschaffungen	-		5'000.00		-100%	
Reparaturen	936.00		4'000.00		-77%	
Brandmeldeanlage	5'119.90		4'000.00		28%	
Versicherungsprämien	1'518.70		1'500.00		1%	
Strom / Wasser	4'004.70		4'500.00		-11%	
Telefon	649.05		800.00		-19%	
Reinigung	2'810.00		1'800.00		56%	
Kleinmaterial	1'352.20		2'000.00		-32%	
Werbung	832.45		200.00		316%	
Steuern	289.90		400.00		-28%	
übriger Aufwand	439.05		500.00		-12%	
Rückzahlung Anzahlung	150.00					
Jahresmiete Abteilung AL4		5'000.00		5'000.00		
Fremdvermietungen		40'046.20		45'000.00		-11%
Bankzinsen		3.95				
sonstige Einnahmen		1'683.00		2'000.00		-16%
Total	47'044.80	46'733.15	53'840.00	52'000.00	-13%	-10%
Gewinn / Verlust		311.65		1'840.00		-83%
ER-Total	47'044.80	47'044.80	53'840.00	53'840.00	-13%	-13%

Der Kassier: Feb. 2020 / Roger Forster / Floh

Heimrechnung Altpfadfinderverband		
Bilanz per 31.12.2019		
Text	Ativen	Passiven
Kasse	-	
Raiffeisen Grabs	23'758.68	
Raiffeisen Grabs (Projekt)	238.41	
UBS Buchs (Heimfond)	23'983.73	
Anteilschein	200.00	
Mobiliar	30'000.00	
trans. Aktiven	-	
Liegenschaft	331'000.00	
Darlehen		-
Anteilscheine		41'000.00
Hypothek		290'000.00
Schlüsseldepot		420.00
trans. Passiven		
Vereinsvermögen		78'072.47
Total	409'180.82	409'492.47
Gewinn / Verlust	311.65	
Bilanzsumme	409'492.47	409'492.47

Der Kassier: Feb. 2020 / Roger Forster / Floh

5. Jahresrechnung Heim 2020

Heimrechnung Altpfadfinderverband (APV) Alvier- Werdenberg					
Erfolgsrechnung vom 01.01.2020 - 31.12.2020			Budget 2020		Abweichungen
Text	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand Ertrag
Heimkommission	221.40		200.00		11%
Hauswart	1'200.00		1'200.00		
Zins / Pacht	795.00		800.00		-1%
Hypo Zinsen	5'675.00		5'700.00		0%
Rückzahlung Hypo	2'500.00		10'000.00		-75%
Rückzahlung Anteilscheine	-		1'000.00		-100%
Bankspesen	40.00		60.00		-33%
Anschaffungen	-				
Reparaturen	520.55		2'000.00		-74%
Brandmeldeanlage	4'305.75		5'000.00		-14%
Versicherungsprämien	1'712.80		1'500.00		14%
Strom / Wasser	4'617.30		4'500.00		3%
Telefon	767.10		800.00		-4%
Reinigung	1'200.00		2'500.00		-52%
Kleinmaterial	1'316.25		2'000.00		-34%
Werbung	330.85		500.00		-34%
Steuern	289.80		400.00		-28%
übriger Aufwand	333.90		500.00		-33%
Rückzahlung	7'682.00				
Jahresmiete Abteilung AL4		5'000.00		5'000.00	
Fremdvermietungen		25'267.50		42'000.00	-40%
Bankzinsen		2.50			
sonstige Einnahmen		1'520.00		1'000.00	52%
Total	33'507.70	31'790.00	38'660.00	48'000.00	-13% -34%
Gewinn / Verlust		1'717.70	9'340.00		
ER-Total	33'507.70	33'507.70	48'000.00	48'000.00	-30% -30%

Der Kassier: Feb. 2021 / Roger Forster / Floh

Heimrechnung Altpfadfinderverband		
Bilanz per 31.12.2020		
Text	Ativen	Passiven
Kasse	-	
Raiffeisen Grabs	16'536.98	
Raiffeisen Grabs (Projekt)	1'722.41	
UBS Buchs (Heimfond)	28'003.73	
Anteilschein	200.00	
Mobiliar	30'000.00	
trans. Aktiven	-	
Liegenschaft	328'500.00	
Darlehen		-
Anteilscheine		41'000.00
Hypothek		287'500.00
Schlüsseldepot		420.00
trans. Passiven		-
Vereinsvermögen		74'325.42
Total	404'963.12	403'245.42
Gewinn / Verlust		1'717.70
Bilanzsumme	404'963.12	404'963.12

Der Kassier: Feb. 2021 / Roger Forster / Floh

6. Revisionsbericht Vereinsrechnung 2019

An die Hauptversammlung 2019

Revisorenbericht der Vereinsrechnung

Geschätzter Vorstand
Geschätzte Mitglieder

Als Revisoren des Altpfadfinderverbandes Alvier-Werdenberg, Buchs haben wir am 27. April 2019 die durch unseren Kassier Roger Forster, Vulgo Floh, vorgelegte und per 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest

- ♦ dass die stichprobenmässig kontrollierten Belege lückenlos vorhanden sind
- ♦ dass die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- ♦ dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 2489.25 ab, womit sich das Vermögen von CHF 8'966.75 auf CHF 11'456.00 vermehrt.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.
2. Dem Kassier Roger Forster, Vulgo Floh, sowie dem Vorstand unter der Leitung von Kurt Eggenberger, Vulgo Orion für die sorgfältige und umsichtige Vereinsführung im Jahr 2018 unter bester Verdankung Entlastung zu erteilen.

9470 Buchs, Schneggebödeli, 27. April, 2019

Die Revisoren:



Stefan Schöb



Werner Aeberhard

6. Revisionsbericht Vereinsrechnung 2020

An die Hauptversammlung 2021

Revisorenbericht der Vereinsrechnung

Geschätzter Vorstand
Geschätzte Mitglieder

Als Revisoren des Altpfadfinderverbandes Alvier-Werdenberg, Buchs haben wir am 20. März 2021 die durch unseren Kassier Roger Forster, Vulgo Floh, vorgelegte und per 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest

- ♦ dass die stichprobenmässig kontrollierten Belege lückenlos vorhanden sind
- ♦ dass die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- ♦ dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 2018.85 ab, womit das Vermögen neu einen Betrag von CHF 13'377.90 aufweist.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.
2. Dem Kassier Roger Forster, Vulgo Floh, sowie dem Vorstand unter der Leitung von Kurt Eggenberger, Vulgo Orion für die sorgfältige und umsichtige Vereinsführung im Jahr 2020 unter bester Verdankung Entlastung zu erteilen.

9470 Buchs, Schneggebödeli, 20. März, 2021

Die Revisoren:



Stefan Schöb



Werner Aeberhard

6. Revisionsbericht Heimrechnung 2019

An die Hauptversammlung 2019

Revisorenbericht der Heimrechnung

Geschätzter Vorstand
Geschätzte Mitglieder

Als Revisoren des Altpfadfinderverbandes Alvier-Werdenberg, Buchs haben wir am 27. April 2019 die durch unseren Kassier Roger Forster, Vulgo Floh, vorgelegte und per 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest

- ♦ dass die stichprobenmässig kontrollierten Belege lückenlos vorhanden sind
- ♦ dass die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- ♦ dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 2964.74 ab, womit das Vermögen neu einen Betrag von CHF 78966.51 aufweist.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.
2. Dem Kassier Roger Forster, Vulgo Floh, sowie dem Vorstand unter der Leitung von Kurt Eggenberger, Vulgo Orion für die sorgfältige und umsichtige Vereinsführung im Jahr 2018 unter bester Verdankung Entlastung zu erteilen.

9470 Buchs, Schneggebödeli, 27. April, 2019

Die Revisoren:


Stefan Schöb


Werner Aeberhard

6. Revisionsbericht Heimrechnung 2020

An die Hauptversammlung 2021

Revisorenbericht der Heimrechnung

Geschätzter Vorstand
Geschätzte Mitglieder

Als Revisoren des Altpfadfinderverbandes Alvier-Werdenberg, Buchs haben wir am 20. März 2021 die durch unseren Kassier Roger Forster, Vulgo Floh, vorgelegte und per 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest

- ♦ dass die stichprobenmässig kontrollierten Belege lückenlos vorhanden sind
- ♦ dass die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- ♦ dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 1717.70 ab, womit das Vermögen neu einen Betrag von CHF 74325.42 aufweist.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.
2. Dem Kassier Roger Forster, Vulgo Floh, sowie dem Vorstand unter der Leitung von Kurt Eggenberger, Vulgo Orion für die sorgfältige und umsichtige Vereinsführung im Jahr 2020 unter bester Verdankung Entlastung zu erteilen.

9470 Buchs, Schneggebödeli, 20. März, 2021

Die Revisoren:



Stefan Schöb



Werner Aeberhard

7. Budget Verein und Heim 2020

Verein	Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Unkosten	CHF 300.00	
Veranstaltungen	CHF 1'200.00	
Mitteilungsblatt	CHF 1'500.00	
Diverses		
Postspesen	CHF 150.00	
Mitgliederbeiträge		CHF 4'500.00
Zinsen Bank / Post		CHF 0.00
Gemeinde		CHF 300.00
Zwischentotal	CHF 3'150.00	CHF 4'800.00
Gewinn	CHF 1'650.00	
Total	CHF 4'800.00	CHF 4'800.00

Heim		
	Budget 2020	
Text	Aufwand	Ertrag
Heimkommission	200.00	
Hauswart	1'200.00	
Zins / Pacht	800.00	
Hypo Zinsen	5'700.00	
Rückzahlung Darlehen	10'000.00	
Rückzahlung Anteilscheine	1'000.00	
Bankspesen	60.00	
Anschaffungen		
Reparaturen	2'000.00	
Brandmeldeanlage	5'000.00	
Versicherungsprämien	1'500.00	
Strom / Wasser	4'500.00	
Telefon	800.00	
Reinigung	2'500.00	
Kleinmaterial	2'000.00	
Werbung	500.00	
Steuern	400.00	
übriger Aufwand	500.00	
Rückzahlung Anzahlung		
Jahresmiete Abteilung AL4		5'000.00
Fremdvermietungen		42'000.00
Bankzinsen		
sonstige Einnahmen		1'000.00
Total	38'660.00	48'000.00
Gewinn / Verlust	9'340.00	
ER-Total	48'000.00	48'000.00

Der Kassier: Feb. 2020 / Roger Forster / Floh

7. Budget Verein und Heim 2021

Verein	Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Unkosten	CHF 300.00	
Veranstaltungen	CHF 1'200.00	
Mitteilungsblatt	CHF 1'500.00	
Übertrag Gewinn		
Postspesen	CHF 150.00	
Mitgliederbeiträge		CHF 4'500.00
Zinsen Bank / Post		CHF 0.00
Gemeinde		CHF 300.00
Zwischentotal	CHF 3'150.00	CHF 4'800.00
Gewinn	CHF 1'650.00	
Total	CHF 4'800.00	CHF 4'800.00

Heim		
Text	Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag
Heimkommission	300.00	
Hauswart	1'200.00	
Zins / Pacht	700.00	
Hypo Zinsen	5'600.00	
Rückzahlung Hypo	5'000.00	
Rückzahlung Anteilscheine	1'000.00	
Bankspesen	40.00	
Anschaffungen	-	
Reparaturen	1'000.00	
Brandmeldeanlage	4'500.00	
Versicherungsprämien	1'800.00	
Strom / Wasser	4'700.00	
Telefon	800.00	
Reinigung	1'800.00	
Kleinmaterial	1'500.00	
Werbung	500.00	
Steuern	300.00	
übriger Aufwand	1'000.00	
Rückzahlung	2'500.00	
Jahresmiete Abteilung AL4		5'000.00
Fremdvermietungen		28'000.00
Bankzinsen		
sonstige Einnahmen		2'000.00
Total	34'240.00	35'000.00
Gewinn / Verlust	760.00	
ER-Total	35'000.00	35'000.00

Der Kassier: Feb. 2021 / Roger Forster / Floh

7. Mitgliederbeitrag 2021 und 2022 (CHF 50.- belassen)



8. Wahlen

Wiederwahl

Folgende Vorstands-/Revisionsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren (die nächsten Wahlen finden im 2023 statt).

Vorstand:

- Kurt Eggenberger v/o Orion (Präsident)
- Oliver Dürr v/o Gümper (Vize-Präsident)
- Heidi Fuchs v/o Pips (HEBEKO-Präsidentin)
- Karin Ryffel v/o Strato (Aktuarin)
- Roger Forster v/o Floh (Kassier)
- Cornelia Aregger-Schlegel v/o Sheela (Beisitzerin)
- Peter Zahnd v/o Marabu (Beisitzer)

Revision:

- Werner Aeberhard v/o Witz (Revisor)
- Stefan Schöb v/o Panda (Revisor)

Die Wahl der Vorstands-/Revisionsmitglieder erfolgt auf dem Abstimmungs- und Wahlformular.

9. Mutationen

Eintritte 2020

Fred Rohrer v/o Wiff (Präsident Abteilungskomitee)

Austritte 2021 (gem. Statuten Art.7 bzw. Art.9)

Andreas Hagmann

Patrick Hofbauer

Katharina Morf

Matthias Morf

Hedy Sprecher

Verstorben 2020

Ruedi Eggenberger

Heiner Göldi v/o Pelikan

10. Rückzahlung Anteilscheine

Im Rahmen dieser Hauptversammlung wird je ein Anteilschein (2020 + 2021) zur Rückzahlung ausgelost.

Alle Inhaber von Anteilscheinen werden gleichermassen berücksichtigt.

Aufgrund der schriftlichen Durchführung der Hauptversammlung erfolgt die Auslosung durch den Vorstand im Rahmen der Auszählung der Abstimmungs- und Wahlunterlagen.

Der Besitzer des ausgelosten Anteilscheins wird direkt vom Kassier (Floh) kontaktiert.



Schutzkonzept Pfadiheim

gültig ab 02. November 2020



SCHUTZKONZEPT PFADIHEIM „SCHNEGGEBÖDELI“ IN BUCHS SG UNTER COVID-19

GRUNDSÄTZE

Die Anordnungen der Behörden (aktuell COVID-19-Verordnung 3 und Covid-19-Verordnung besondere Lage, siehe www.bag.admin.ch) sind uneingeschränkt gültig und gehen diesen Bestimmungen vor. Die Kantone können die Bestimmungen des Bundes allenfalls verschärfen.

Der Vermieter legt die Bedingungen fest, unter denen die Nutzung gemäss aktuell gültiger COVID-19-Verordnung möglich ist. Die Bedingungen werden regelmässig geprüft und bei Bedarf aktualisiert.

Die Verantwortung, für die Einhaltung der COVID-19-Massnahmen und der Bedingungen dieses Schutzkonzeptes geht mit der Übernahme zu Mietbeginn vollumfänglich an den im Mietvertrag genannten Mieter über und endet nach der ordentlichen Rückgabe am Ende des Mietverhältnisses.

Kontrollen durch den Vermieter sind jederzeit möglich.

WAS ÄNDERT AM 02. November 2020?

Die wesentlichen Änderungen sind die Beschränkung der Gruppengrösse je nach Umfeld und Anlass und die Altersgrenze von 16 Jahren: private Anlässe sind auf 10 Personen inklusive Kinder beschränkt. Für sportliche und kulturelle Aktivitäten gilt eine Grenze von 15 Personen, für sportliche und kulturelle Veranstaltungen von 50 Zuschauenden. Vor dem 16. Geburtstag gelten für öffentliche Anlässe keine Einschränkungen für die Gruppengrösse.

Vorschriften aus anderen Bereichen wie das Verbot von Bar- und Discobetrieben oder das Verpflegen nur im Sitzen, können sinngemäss auf die Aktivitäten in Pfadiheimen übertragen werden.

BEDENKE

Auch wenn der Vermieter eines Pfadheims nicht für die Einhaltung der Vorschriften während der Vermietungsdauer verantwortlich ist, macht es trotzdem Sinn, ein Pfadiheim für Anlässe zu vermieten, welche gemäss den aktuellen Vorschriften verboten ist.

Das BAG betont:

1. Kontakte reduzieren!
2. Abstand halten oder Masken tragen!
3. Hygieneregeln einhalten!

1. HANDHYGIENE

Alle im Pfadiheim anwesenden Personen reinigen sich regelmässig die Hände.

Massnahmen

An den Eingängen und an weiteren zentralen Stellen werden Händehygienestationen aufgestellt.

Alle Personen waschen sich regelmässig, insbesondere beim Betreten des Pfadiheims und vor dem Essen, die Hände mit Wasser und Seife oder desinfizieren sie mit einem Handdesinfektionsmittel.

Soweit möglich sollten dies Waschbecken mit Flüssigseifenspendern und Einmalhandtüchern sein, nur wenn dies nicht möglich ist Händedesinfektionsmittel. Kinder sollten nur in Ausnahmefällen Desinfektionsmittel benutzen.

Flüssigseife, -spender und Einmalhandtücher werden durch den Vermieter zur Verfügung gestellt.

2. ABSTAND HALTEN

Die Abstandsregel gilt für erwachsene Personen, diese halten 1.5 m Abstand zueinander und zu Teilnehmenden, wenn sie länger als 15 Minuten zusammen sind. Für Kinder gelten keine besonderen Abstandsregeln. Pro erwachsene Person ist eine Fläche von 2 m² vorzusehen.

Massnahmen

Übernachtung: In den Schlafräumen gelten keine Abstandsbeschränkung mehr, sofern die schlafenden Personen abwechselungsweise Kopf an Fuss schlafen. (Normal können drei Erwachsene in der oberen Etage und drei in der unteren Etage schlafen. Dies ergibt eine Maximalbelegung von 6 Personen pro Schlafsaal. Sind Paare dabei, soll ein Bett pro Etage zwischen den Paaren ausgelassen werden und somit sind 4 Personen pro Etage (8 pro Schlafsaal) möglich. **Für Schlafräume, welche nur mit Kindern belegt sind, gelten keine Einschränkungen der Belegung.**

Teilen sich Angehörige der gleichen Familie oder des gleichen Haushalts ein gemeinsames Zimmer, so können mehr als die genannte Anzahl Personen im gleichen Schlaf-raum übernachten.

Belegungszahlen	Kopf an Fuss schlafend	normal schlafend	normal mit Paaren
Schlafsaal 1	12 Personen (auf 2 Etagen)	6 Erwachsene	4 Paare
Schlafsaal 1	12 Personen (auf 2 Etagen)	6 Erwachsene	4 Paare
Schlafsaal 1	12 Personen (auf 2 Etagen)	6 Erwachsene	4 Paare
Leiterzimmer	6 Personen (Kajütenbetten)	3 Erwachsene	2 Paare

Daraus ergibt sich die maximale Belegung von 21-42 Erwachsenen oder 14 Paaren im Pfadiheim (A).

Nicht benötigte Schlafsäle werden abgeschlossen. Dies reduziert den Reinigungsaufwand am Ende des Mietverhältnisses.

Im Ess- und Aufenthaltsraum gilt es in möglichst aufgelockerter Form an den Tischen verteilt zu sitzen. Können die Abstandsregeln nicht eingehalten werden, soll zeitlich versetzt gegessen werden.

Belegungszahlen	m2	Erwachsene
Entrée EG	23.14m2	5 Erwachsene
Korridor EG	19.43m2	5 Erwachsene
Aufenthaltsraum EG	62.95m2	30 Erwachsene
Vorraum EG	16.24m2	5 Erwachsene
Küche EG	26.25m2	5 Erwachsene

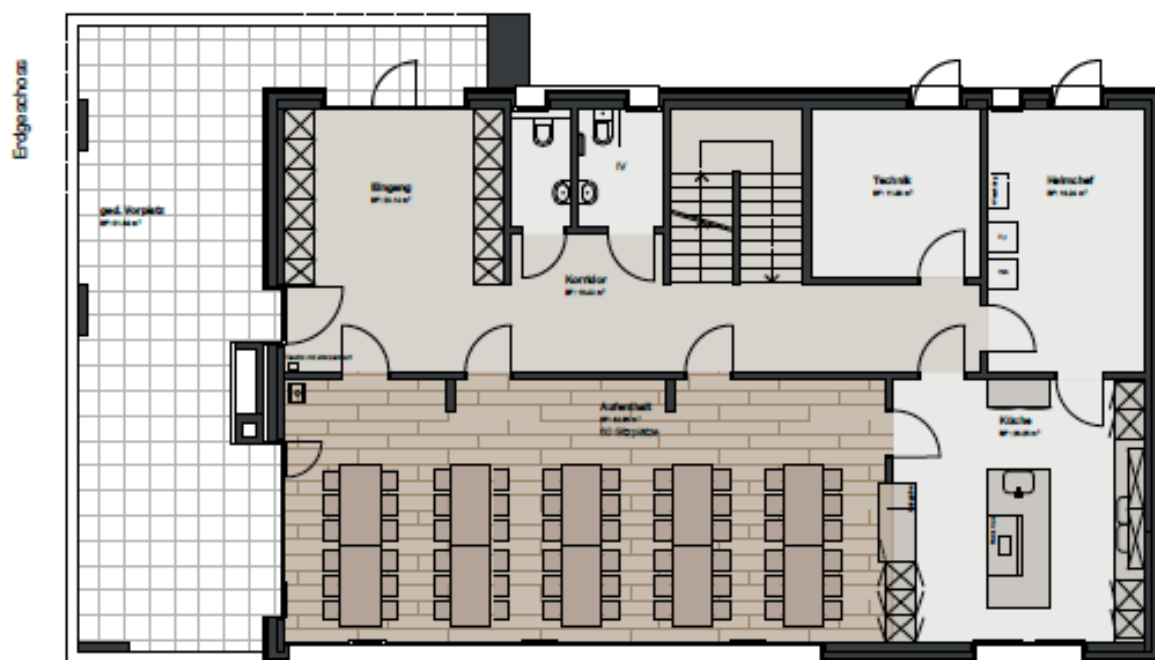
Daraus ergibt sich die maximale Belegung des Pfadiheimes für Mahlzeiten und andere Tagesaktivitäten von 30-50 Personen (B). Maximal aber 10 respektive 15 oder 50 Personen über 16 Jahre.

Überzählige Tische und Stühle sind aus den Räumen zu entfernen und wenn möglich wegzuschliessen. Dies reduziert den Reinigungsaufwand am Ende des Mietverhältnisses.

Für die maximale kombinierte Belegung des Pfadiheims gilt der kleinere der beiden Werte A respektive B. Maximal aber 10 Personen inklusive Kinder für private Anlässe oder 15 respektive 50 Personen über 16 Jahre für öffentliche Aktivitäten respektive Veranstaltungen.

Die Nutzung der Toiletten, Urinale, Wasch- und Duschräume ist so zu organisieren, dass pro Raum die Abstandsregeln eingehalten werden können. WC- und Duschkabinen können separat betrachtet werden, da die Hygieneregeln durch die Trennwände umgesetzt sind.

2 WC EG		je 1 Erwachsener
2 WC OG	je 9.59m2	je 2 Erwachsene
2 Wasch- und Duschräume OG	je 14.20m2	je 5 Erwachsene
1 WC + Duschkabine Leiterzimmer	4.21m2	1 Erwachsener



Erdgeschoss mit gedecktem Sitzplatz und Aussencheminee, Entrée, 1 WC + 1 IV-WC, Treppenaufgang, Technikraum (steht bei Vermietungen nicht zur Verfügung), Vorraum, Küche, Aufenthaltsraum



Obergeschoss mit 3 Schlafsälen, 1 Leiterzimmer mit WC und Dusche, 1 Gruppen-raum, 1 Putz-raum, 2 WC und 2 Wasch- und Duschräume (Damen und Herren getrennt), 2 Räume (APV + Raider) stehen für Vermietungen nicht zur Verfügung

Aktivitäten mit unvermeidbarer Distanz unter 1.5 m

Gewährleistung des Schutzes bei unvermeidbarer Distanz unter 1.5 m

Massnahmen

Falls mehrere Personen in kleinen Räumen (Küche, Leiterzimmer, etc.) arbeiten, sind Atemschutzmasken zu tragen.

Bei der Zubereitung von Verpflegung sind generell Atemschutzmasken zu tragen.

Bei sportlichen Aktivitäten in Innenräumen haben Personen über 16 Jahre Masken zu tragen, ausser bei grosszügigen räumlichen Bedingungen.

3. REINIGUNG

Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

Massnahmen

Zwischen zwei Vermietungen werden sämtliche Tische, Ablageflächen, Türklinken, Griffe, Wasserhähne, Toiletten, Urinale, Waschräume, Duschen und Lichtschalter durch den Vermieter gereinigt oder desinfiziert, sofern zwischen den Vermietungen nicht mindestens 24 Stunden liegen.

Das Gleiche gilt für das herausgegebene Geschirr und Küchenmaterial (siehe auch unter *Andere Schutzmassnahmen*).

Der Mieter reinigt oder desinfiziert entsprechend der Nutzung regelmässig sämtliche Tische, Ablageflächen, Türklinken, Griffe, Wasserhähne, Toiletten, Urinale, Waschräume, Duschen und Lichtschalter.

Die Räume sind regelmässig zu lüften. Wir empfehlen pro Stunde 10 Minuten.

Wenn möglich werden verschliessbare Abfallbehälter verwendet. Offene Behälter werden einmal pro Tag geleert. In jedem Fall ist es empfehlenswert, Einlagesäcke zu verwenden.

Reinigungsmittel und Einlagesäcke werden durch den Vermieter zur Verfügung gestellt. Für die Reinigung genügen herkömmliche Putzmittel. Es wird empfohlen, diese mit Bedacht anzuwenden und umweltfreundliche Produkte zu bevorzugen.

4. BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONEN

Angemessenen Schutz von besonders gefährdeten Personen sicherstellen.

Massnahmen

Gefährdete Personen werden weder für die Reinigung noch für die Übernahme respektive Rückgabe des Pfadiheimes eingesetzt.

5. COVID-19-ERKRANKTE PERSONEN

Kranke Personen mit Hygienemaske nach Hause schicken und informieren, die Anweisungen zur Isolation gemäss BAG zu befolgen. (vgl. www.bag.admin.ch Umgang mit Erkrankten)

Massnahmen

Für den Umgang mit erkrankten Personen unter den Teilnehmenden trägt der Mieter die volle Verantwortung. Im Interesse der Gesundheit der aktuellen und der nachfolgenden Mieter sind erkrankte Personen sofort zu isolieren und zu evakuieren.

6. BESONDERE SITUATIONEN

Gewährleistung des Schutzes in besonderen Situationen

Massnahmen

Die Übernahme und Rückgabe des Pfadiheimes erfolgt mit je einer Person als Vertreterin des Mieters und des Vermieters. Sie tragen dabei Schutzmasken.

Die Essensausgabe erfolgt tischweise an einer Fassstrasse oder direkt an den Tischen. Das Essen wird durch das Küchenteam ausgegeben. Gleichzeitig wird auch das Besteck verteilt. Auf Buffets und Selbstbedienung ist zu verzichten.

7. ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Massnahmen

Es werden keine Kopfkissen zur Verfügung gestellt. Für die Matratzen werden frisch gewaschene Leintücher, Fixleintücher oder Überzüge zur Verfügung gestellt, die zwingend verwendet werden müssen. Die Personen, welche übernachten, bringen einen eigenen Schlafsack mit.

Zwischen zwei Vermietungen werden alle Geschirrtücher, Leintücher, Fixleintücher oder Matratzenüberzüge durch den Vermieter bei mindestens 60°C gewaschen. Bei der Rücknahme und beim Waschen der Textilien sind zwingend Einweghandschuhe zu verwenden.

In den Toiletten und Waschräumen sind Papierhandtücher zu verwenden.
Es wird nur das nötige Ess- und Kochgeschirr und Besteck herausgegeben. Alles übrige Material wird entfernt oder weggeschlossen. Dadurch wird der Reinigungsaufwand am Schluss der Vermietung reduziert.
Es sind möglichst wenig Gegenstände herumliegen zu lassen (keine Spiele, keine Infobroschüren). Dadurch kann aufwendiges Reinigen vermieden werden.
Nicht benötigte Schränke sind abzuschliessen.
Es werden durch den Vermieter keine Schutzmasken, Desinfektionsmittel oder ähnliches zur Verfügung gestellt. Diese muss der Mieter selbst mitbringen.
Grössere Gruppen sollen in Untergruppen aufgeteilt werden, welche während der gesamten Lagerdauer Aktivitäten und Mahlzeiten gemeinsam durchführen, sich aber nicht mit anderen Untergruppen mischen. Dies gilt wenn möglich auch für die Belegung der Schlafräume.
Um weitere Schlafgelegenheiten zu ermöglichen, kann dem Mieter erlaubt werden, beim Pfadiheim einzelne Zelte aufzustellen.

8. INFORMATION

Information der Mieter und anderer betroffener Personen über die Vorgaben und Massnahmen.

Massnahmen
Alle Personen, welche im Pfadiheim Arbeiten verrichten, werden durch den Vorstand des Heimvereins über dieses Schutzkonzept informiert.
Mieter, welche bereits einen bestehenden Mietvertrag haben, werden schriftlich über das Schutzkonzept informiert. Neue Mieter erhalten das Schutzkonzept mit dem Mietvertrag zugesendet.
Bei der Übernahme des Pfadiheims wird der Mieter nochmals über die geltenden Regeln und das Schutzkonzept informiert.
Am zentralen Anschlagbrett hängen das Schutzkonzept des Heims und die Verhaltensregeln des BAG.
Der Mieter wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Einhaltung der Verhaltensregeln in seiner Verantwortung liegt.

9. MANAGEMENT

Umsetzung der Vorgaben bei der Heimbetriebskommission, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen und anzupassen.

Massnahmen
Der Mieter gibt dem Vermieter die für die Einhaltung des Schutzkonzepts zuständige Person bekannt.

Der Mieter führt eine vollständige Liste der anwesenden Personen inklusive Kontaktdaten. Wird bei einer dieser Personen innerhalb von 14 Tagen nach der Nutzung des Pfadiheims das Coronavirus nachgewiesen, sind alle anwesenden Personen und der Vermieter zu informieren.

Kontaktlisten sind kein Freibrief und ersetzen funktionierende Schutzkonzepte und das Einhalten der Schutzmassnahmen nicht.

Sollte es während oder nach einer Vermietung zu einem Ansteckungsfall kommen, ist die Pfadi Helpline 0800 22 36 39 durch den Vermieter zu informieren.

Die vom Vermieter durchgeführten Reinigungsmassnahmen entsprechen der vorhandenen Checkliste.

ANHÄNGE

Anhang

Checkliste für den Vermieter

Checkliste für den Mieter

ABSCHLUSS

Dieses Dokument wurde auf Grund einer Vorlage der Stiftung Pfadiheime Schweiz erstellt. Der unterzeichnende Mieter akzeptiert die verlangten Massnahmen als Teil seines Mietvertrages des Pfadiheims „Schneggebödeli“ Buchs SG und ist für die Umsetzung verantwortlich.

Der Vermieter ist zwingend zu informieren, falls eine Person aus der Gästeliste bis 14 Tage nach dem Aufenthalt im Pfadiheim nachweislich am Coronavirus erkrankt ist.

Mieter **Name, Vorname**

Adresse, Ort

Datum **Unterschrift**

Verantwortliche Person Umsetzung Schutzkonzept:

Falls für die Umsetzung des Schutzkonzeptes eine andere Person die Verantwortung trägt, als die als Mieter unterschreibende, so soll diese Person zusätzlich folgend unterschreiben.

Name, Vorname

Adresse, Ort

Datum **Unterschrift**

COVID-19 - Ermittlung des finanziellen Schadens

Stiftung Pfadiheime Schweiz
Fondation maisons scout de Suisse
Fondazione case scout svizzere



ID Schlüssel	34	PWpwFIYKsqiq1vbpCxX2ULBCqitHpj	Name des Pfadiheim	Schnegebödeli
Name des Trägervereins	Altpfadfinderverband (APV) Alvier-Werdenberg, 9470 Buchs SG		Anzahl Betten	41
UID			Adresse des Pfadiheim	
IBAN	CH12 8080 8005 2269 2627 1		PLZ	9470
Kontoinhaber	Altpfadfinderverband Alvier-Werdenberg; Amatannenstrasse 2; 8882		Ort	Buchs SG
Liquidität gefährdet	☐		Kontaktperson	Kurt Eggenberger
Berechtigte Vermietungen	73	Prozent	Adresse	Amatannenstrasse 2; 8882 Unterterzen
Bedingungen akzeptiert	☒		Funktion	Präsident APV Alvier-Werdenberg
Bedingungen erfüllt	☒		Telefon	794374758
Gemeldeter Schaden	13'923		Email	egku@bluewin.ch
Berechneter Schaden	13'923		Übernachtungen	2019 2020 Differenz
Eingereicht	14.01.2021 10:05:06		Belegte Nächte	1'895 935 -960
				76 41 -35

Ertrag	2019	2020	Differenz
Normaler Ertrag	40'046	25'267	-14'779
Mieterträge	40'046	25'267	-14'779
Aufwand			
Normaler Aufwand	8'304	7'448	-856
Entsorgung	90	90	0
Personalkosten	4'210	2'621	-1'589
Strom	4'004	4'617	613
Sonderaufwand	0	120	120
Verbrauchsmaterial (zB. Desinfektionsmittel, Säcke)	0	120	120

Aktiven	2019	2020	Differenz
Umlaufvermögen	47'980	46'260	-1'720
Umlaufvermögen: Bank/Postkonto	47'980	46'260	-1'720
Anlagevermögen	331'000	328'500	-2'500
Anlagevermögen: Liegenschaft	331'000	328'500	-2'500
Passiven			
Eigenkapital	78'072	74'325	-3'747
Eigenkapital	78'072	74'325	-3'747
Fremdkapital	331'000	328'500	-2'500
Fremdkapital: Hypotheken	290'000	287'500	-2'500
Fremdkapital: Kreditoren	41'000	41'000	0

Bemerkungen

Schaden pro Bett 340 Schaden pro verlorene Übernachtung 15 Schaden pro verlorene Nacht und 70% Betten 14



Einladung zum APV-Herbst-Höck

Liebe APV-Mitglieder

Bereits zum zweiten Mal fällt die HV wegen den Corona-Massnahmen aus. Als Kompensation bieten wir gerne eine Zusammenkunft in ungezwungenen Rahmen an und hoffen, dass wir damit viele von Euch begeistern können. Wir möchten einfach wieder einmal beim Apéro und einem anschliessenden Nachtessen beisammen sein und ein paar gemütliche Stunden geniessen. Machst Du auch mit? Super, wir freuen uns sehr auf Dich!

Datum: Samstag, den 23. Oktober 2021

Treffpunkt: 15.00 Uhr Pfadiheim „Schneggebödeli“

Durchführung: die definitive Durchführung vom Anlass (Corona) ist vorgängig aus unserer Homepage www.apv-alvier.ch zu entnehmen

Anmeldung: bis spätestens **29.05.2021** per Mail oder Anschrift an Floh:
Roger Forster, Wis 8, 9468 Sax oder roger.forster@rsnweb.ch

BULA 2022



Verschiebung Bundeslager «mova» auf 2022

Das Coronavirus hat weiterhin grossen Einfluss auf unser ganzes Leben. Unsicherheit bezüglich der gesundheitlichen Situation sowie die teilweise kurzfristigen Einschränkungen führen zu einer grossen Planungsunsicherheit, von der die Pfadi nicht verschont bleibt. Heute wurde an der Mitgliederversammlung des Vereins BuLa 2021 über die Verschiebung des Bundeslagers beraten und entschieden. Die Mitgliederversammlung folgt der Empfehlung des Vorstands und der Hauptlagerleitung, das Lager um ein Jahr ins 2022 zu verschieben. Das BuLa findet neu vom **Samstag, 23. Juli, bis Samstag, 6. August 2022**, statt (und den vorangehenden Aufbauwochen sowie der Abbauwoche). Ansonsten bleiben die Eckpunkte gleich: Das Lager findet im Goms statt, es sind rund 29'000 Personen pro Tag (gesamthaft 35'000 Teilnehmende) auf dem Lagerplatz und alle freuen sich riesig auf das Abenteuer.

Durch die Verschiebung des BuLas auf 2022 hat die Pfadi in der Schweiz auch ihre gesellschaftliche Verantwortung gegenüber allen Teilnehmenden, Beteiligten und der Öffentlichkeit wahrgenommen. Jetzt gilt es, die Chancen, die sich daraus ergeben, zu entdecken und zu nutzen. Dank dem frühzeitigen Entscheid ist es den Pfadis aller Stufen noch möglich, die Planungen für das kommende Jahr und die Prioritätensetzung entsprechend anzupassen.

Wir danken bereits heute herzlich für die bisher geleistete, unbezahlbare Arbeit der mova-Crew! Und wir freuen uns, wenn sich viele von ihnen auch ein Jahr länger für diesen einmaligen Anlass engagieren.





Berichte aus der Abteilung

Erfolgreiches Pfadijahr trotz Durststrecke

Die Pfadiabteilung Alvier wählte einen neuen Kassier. Die Abteilungsleiter wurden für ein weiteres Jahr bestätigt.

Buchs Während Wölfe und Pfadis wieder in grösseren Gruppen durch die Wälder streifen dürfen, führte die Pfadiabteilung Alvier ihre Abteilungsversammlung pandemiebedingt schriftlich durch. So beschränkte sich der üblicherweise gesellige Anlass für Eltern, Leiter und Abteilungskomitee auf das Lesen von Informationen zum letzten und zum angebrochenen Jahr sowie auf das Setzen von Kreuzchen auf dem Stimmzettel, berichtet die Pfadiabteilung Alvier über die schriftliche Durchführung ihrer Hauptversammlung. Die Stimmbeteiligung betrug sagenhafte 41 Prozent.

Im vergangenen Jahr wurde trotz mancherlei Einschränkung und Durststrecken ohne jegliche Aktivität ein abwechslungsreiches Jahresprogramm geboten. Vor allem Sommer- und Herbstlager – zwei Höhepunkte im Pfadijahr – trugen zu einem erfolgreichen Jahr bei. Die Zahl der



Präsident Fred «Wlfe» Rohrer und Vizepräsidentin Tanja «Dynamit» Kuster bei der Auszählung. Bild: PD

Aktivmitglieder sah im 2020 sogar eine kleine Zunahme.

Die Jahresrechnung hingegen wies einen kleinen Verlust auf. Ein etwas grösserer solcher wurde für 2021 budgetiert. Zelt-

reparaturen, weitere Investitionen ins Material und die geplanten Feierlichkeiten zum neunzigsten Geburtstag der Abteilung führen zu höheren Ausgaben. Auf der Einnahme-

seite waren die Einkünfte aus der Altpapiersammlung in Buchs lange Zeit der mit Abstand grösste Posten. Seit einigen Jahren ist aber eine Abnahme der gesammelten Papier-

menge zu beobachten, und so übertreffen diese Einkünfte unterdessen die Mitgliederbeiträge zusammen mit dem Vereinsbeitrag der Stadt Buchs nur noch knapp.

Die Abteilungsleiter Dominik «Zeus» Mohr und Sarina «Scampi» Hutter wurden einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt, heisst es in der Mitteilung der Pfadi Alvier weiter. Kassier Roger «Wotan» Morgenthaler, der sich nach seiner früheren Tätigkeit als Leiter während acht Jahre um der Abteilung schönen Mammon kümmerte, gab sein Amt ab. Als Nachfolger wurde einstimmig der bisherige Leiter der Biberstufe, Johannes «Duplo» Lehmann, gewählt. Ebenso einstimmig wurden die dieses Jahr zu bestätigenden Mitglieder der Komitees, Vizepräsidentin Tanja «Dynamit» Kuster und Michael «Gäms» Eberli, für weitere zwei Jahre gewählt. (pd)

«VEREINT»: Pfadi Alvier Buchs – Abenteuer garantiert

27. März 2021



In der Pfadi können Kinder gemeinsam Erlebnisse in der Natur sammeln. Fotos: pd.

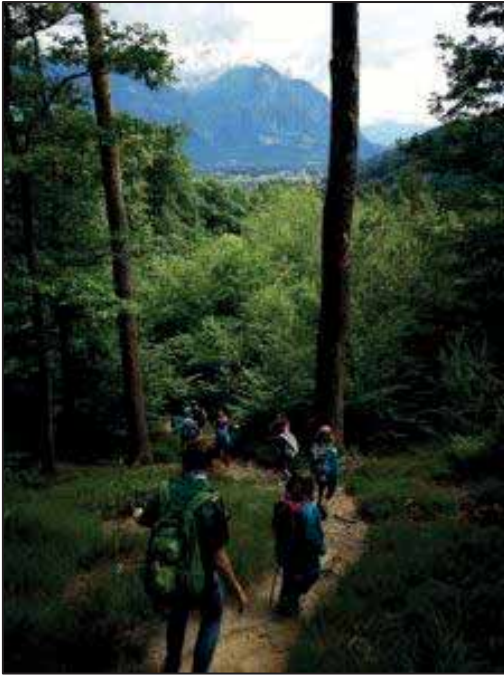
Was gibt es schöneres, als gemeinsam mit anderen Kindern Abenteuer zu erleben und einen Nachmittag an der frischen Luft zu verbringen? In der Pfadi Alvier wird der Drang nach Abwechslung definitiv gestillt. In der aktuellen Ausgabe unserer Serie «VEREINT» berichtet Sarina Hutter über das Leben als Pfadileiterin.

Wer kann in Ihrem Verein mitwirken?

Sarina Hutter v/o Scampi, Abteilungs- und Wölflileiterin, Pfadi Alvier, Buchs: Persönlich finde ich am schönsten, dass man bei uns keine Voraussetzungen braucht, kein Talent, kein kreatives Händchen oder sportliche Fitness. Bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen. Je nach Alter kann man in eine andere Stufe eintreten. Die Biber (4-6 Jahre), die Wölfe (6-10 Jahre) und die Pfader/innen (10-15 Jahre). Natürlich sollte man sich gerne draussen in der Natur aufhalten und Neues in der Gruppe entdecken wollen.

Weshalb üben Sie diese Freizeitbeschäftigung aus?

Als Kind konnte ich selbst viele tolle Erlebnisse in der Pfadi geniessen, vor allem die Lager waren und sind immer wieder ein Highlight. Ich schätze es sehr, was ich alles erleben durfte dank meinen damaligen Leiter/innen und möchte dies nun auch tun. Diese Freude für die Pfadi möchte ich weitergeben, damit es die Kinder dann später genauso tun können. Mir gefällt es Zeit mit Kindern und Jugendlichen zu verbringen, eine Wegbegleiterin für sie zu sein und ihnen gewisse Dinge mitgeben zu können.



Wie oft finden Vereinsanlässe statt und wie laufen diese ab?

Die Biber treffen sich einmal im Monat und die Wölfe und die Pfadis jeden Samstagnachmittag während der Schulzeit. Die Pfadiaktivitäten finden normalerweise von 13:30 bis 16:30 Uhr beim Pfadiheim statt. Wir spielen draussen verschiedene Spiele und entdecken die Natur auf eine neue Art und Weise. Zudem lernen wir auch oft Neues aus der Pfaditechnik, wie zum Beispiel Feuer machen, Erste Hilfe, Knöpfe, Zelte aufbauen und vieles mehr. Wir Leiter/innen überlegen uns für jeden Samstag neue Spiele und Aktivitäten für die Pfadis.

Was leistet ihr Verein für die Bevölkerung?

Wir bieten Kindern ein abwechslungsreiches Hobby, wo sie lernen in der Gruppe zusammen zu leben und Sorge zur Natur zu tragen. Zum einen sind wir jedes Jahr beim Buchserfest dabei mit einem Stand mit den unseren berühmten Pfadispiessen. Und wir sammeln vier Mal im Jahr in Buchs das Altpapier, damit wir unsere Aktivitäten und Lager finanzieren können.

Wie hat die Corona-Pandemie das Vereinsleben verändert?

Zuerst konnten wir keine Aktivitäten mehr durchführen und sind deshalb auf Online-Pfadi umgestiegen, wobei die Pfadis jede Woche eine neue Challenge absolvieren konnten. Jeder, der mitgemacht hat, hat am Ende ein Abzeichen für das Pfadihemd bekommen, welches extra für die coronabedingte Auszeit von einer engagierten Mitleiterin entworfen wurde. Danach konnten wir dank Schutzkonzept in Kleingruppen mit Masken weitere Aktivitäten planen, welche ausschliesslich draussen stattgefunden haben. Eine Maske zu tragen und dabei mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten ist nicht schön, da die Emotionen nicht mehr gut zu lesen sind und man die Nähe zu den Teilnehmenden verliert. Zudem mussten wir traditionelle Vereinsanlässe absagen, da die Personenanzahl überschritten worden wäre. Auch unsere wöchentlichen Planungs-Höcks finden nun nicht mehr gemeinsam in Buchs statt, sondern online über Skype. Dass wir uns nun in der Gruppengrösse nicht mehr einschränken müssen, freut uns sehr. Denn es ist einfacher mit 25 Kindern coole Spiele und Aktivitäten durchzuführen, als nur mit 10.



Was vermissen Sie am meisten?

Am meisten vermisse ich die gemeinsamen Anlässe mit meinen Mitleitern, Mitleiterinnen und Teilnehmenden. Das Buchserfest, die Waldweihnachten, wo wir uns beim Pfadiheim treffen und gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen. Im März hätten wir normalerweise ein Abteilungsweekend im Pfadiheim mit einem Brunch am Sonntagmorgen, wozu alle Eltern hätten kommen dürfen. Dieses kann leider nun auch nicht stattfinden. Auch andere Leiteranlässe, wie gemeinsames Abendessen im Heim oder verschiedene Ausflüge, vermisse ich sehr. Denn so sieht man viele Leiter/innen nur über Skype und nicht mehr persönlich. Diese Anlässe sind sehr fördernd für unsere Teambildung und die Freundschaft unter uns Leiter/innen.



Wie soll sich Ihr Verein aus Ihrer Sicht in den nächsten Jahren entwickeln?

Wir wollen weiterhin unseren Pfaditraditionen treu bleiben und unser Bestes geben, um den Kindern möglichst erlebnisreiche Lager und Aktivitäten bieten zu können. Was ich mir für unsere Abteilung wünsche, ist, dass wir weiterhin wachsen und mehr Kinder und Jugendliche Freude am Pfadileben bekommen.

Was ist oder war Ihr ganz persönliches Vereins-Highlight?

Mein persönlicher Erfolg im Verein ist die Wahl zur Abteilungsleitung, welche ich vor einem Jahr zusammen mit Dominik Mohr v/o Zeus angenommen habe. Wir versuchen bestmöglich die Abteilung zu leiten und neue Ideen einzubringen, damit sich unsere Pfadiabteilung weiterentwickelt.

Ein persönliches Erlebnis, welches ich nie vergessen werde, war das Weltpfadilager, Jamboree, in Japan. 2015 reisten wir mit einem schweizerischen Trupp nach Japan und lernten dort Pfadfinder/innen aus der ganzen Welt kennen.

Über 33'000 Pfadis lebten während zwei Wochen auf einem riesigen Zeltplatz zusammen und tauschten Krawatten und Badges. Man konnte durch das Lagergelände gehen und wurde zum Beispiel von Norwegern eingeladen mit ihnen ein Kartenspiel zu spielen. Oder man setzte sich zu Australiern und erzählte von zu Hause.



Wo und wie kann ich mich über Ihren Verein informieren oder sogar einmal reinschnuppern?

Bei uns kann man in jede Aktivität reinschnuppern. Dafür sollte man sich allerdings zuerst unter info@alvier.ch oder bei der jeweiligen Stufe anmelden. Viele Informationen (aktuelle Anlässe, verschiedene Stufen etc.) sind auf unserer Homepage, www.alvier.ch, zu finden. Für regelmässige Updates unseres Pfadibetriebes, könnt ihr uns auch gerne auf Instagram folgen: @pfadialvierbuchs.

ZUR PERSON:



Vorname und Name: Sarina Hutter v/o Scampi

Aufgabe innerhalb des Vereins: Abteilungsleiterin und Wölflileiterin

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Sevelen

Beruf: Studentin PHSG Sek I

Zur Serie: Unter dem Titel «VEREINT» lanciert «Werdenberg Aktuell» eine neue Serie, um Vereinen in der Region eine Plattform zu bieten. Dafür suchen wir Personen, die uns Red und Antwort stehen. Interessierte Vereinsmenschen dürfen sich gern per E-Mail melden unter: redaktion@werdenberg-aktuell.ch

Mitglieder

Wir wünschen folgenden APV-lern alles Gute...



...im Hafen der Ehe:



Furribund & Sandra
17. Oktober 2020

Pelikan

Wieder eine Anzeige im W&O die eine Erinnerung aufleuchten lässt – das war doch Pelikan! In Sevelen aufgewachsen, bei der Abteilung Alvier im Stamm Herrenberg, traf man sich allenfalls im Rahmen von Führerweekends, wo auch die Rover dabei waren. Recherchen werden schwierig, wenn sich unsre Reihen mehr und mehr lichten. Pelikan studierte Medizin und begegnete mir als Arzt im Spital Grabs. Lange Jahre führte er eine Hausarztpraxis in der Innerschweiz. Sein Name stand auf der APV Liste, trotzdem haben wir ihn an keiner HV mehr getroffen. Er ist mir als überaus sympathischer lebenswürdiger Mensch in Erinnerung geblieben. Dies zeigt sich auch in der Anzeige, so viele Menschen vermissen ihn.

Pelikan, auf ein Wiedersehen ennet dem Regenbogen!

Pips

*Wenn das Herz spricht,
verlieren Worte an Bedeutung.*

Wir trauern um meinen von ganzem Herzen geliebten Ehemann,
unseren liebevollen Vater und Schwiegervater, achtsamen
angeheirateten Vater, gütigen Nini und Grossen Vater, flotten
Schwiegersohn, besonnenen Bruder und Schwager, einfühlsamen
Arzt und treuen Freund



Dr. med. Heiner Göldi
3. November 1949 bis 8. März 2021

Nach einem reich erfüllten Leben durftest Du friedlich einschlafen.

Wir vermissen Dich:

Reni Göldi
Sara und Roland Fedier-Göldi mit Romeo, Noée und Maelle
Vera Grund-Göldi
Katrín Göldi, Abod Hasan mit Avina und Loran
Marius und Nicole Göldi Vogt mit Runa und Jaron
Martina und Markus Göldi mit Mara und Enkelkind in Erwartung
Pio und Olivia Sulmoni mit Emma
Petra Sulmoni und Pius Dittli
Karin Tschanz
Chrigel und Budla Göldi-Wehrli mit Familie
Annalisa Altorfer-Göldi mit Familie
Verwandte, Freunde und Patienten

Auf Wunsch des Verstorbenen wird seine Asche der Natur zurückgegeben. Für einen gemeinsamen Abschied bitten wir alle, am 20. März 2021 um 20.00 Uhr ein Licht für ihn anzuzünden.

Für allfällige Spenden empfehlen wir die Unterstützung der Spitex Uri
für den Aufbau der Palliative Care in Uri, IBAN CH66 0900 0000 3030 0086 5,
Vermerk: Dr. Göldi.

Traueradresse: Renate Göldi, Stiege 18, 6463 Bürglen



Wichtige Daten:

29. Mai 2021
23. Oktober 2021
18. Dezember 2021

Hauptversammlung `21
Herbst-Höck
Waldweihnachten

11. Juni 2022

Hauptversammlung `22



Konto Mitgliederbeiträge:

Alt-Pfadfinderverband
Post Finance 90-15726-7
IBAN CH36 0900 0000 9001 5726 7

Heimspendekonto:

Pfadiheim Buchs
Alt-Pfadfinderverband
Raiffeisenbank Werdenberg, 9470 Buchs
CH38 8125 1000 0008 6947 6



Weitere Infos im Web:
www.apv-alvier.ch

Benützt doch einfach für Fragen, Anregungen, Kritik und/oder auch Lob unsere Homepage!

Redaktion:

Sheela · Cornelia Aregger-Schlegel · Mädliweg 35c · 9470 Werdenberg

Ideenreich

in der Kreation.

Präzis

in der Umsetzung.

Brilliant

im Druck.



www.galledia-rheintal.ch